

Vereinschronik des TSV Aufhausen e.V.



2016

Wenn der *Wind* der
Veränderung weht,
bauen einige Menschen *Mauern*
und einige *Windmühlen*
(*Chinesisches Sprichwort*)

Jahreskalender 2016

12.02.2016	Jahreshauptversammlung
28.02.2016	Neujahrsempfang
19.03.2016	Starkbierfest
16.04.2016	Amt für verstorbene Mitglieder
05.05.2016	Dorfmeisterschaft der Stockschützen
28./29.05.2016	Ausschreibungsturnier der Stockschützen
11./12.06.2016	Teilnahme am Gründungsfest der FFW Petzkofen
16.07.2016	Teilnahme am Gründungsfest des TC Aufhausen
12.08.2016	Fahrt zum Gäubodenvolksfest Straubing
25. - 29.08.2016	Aufhausener Bartholomäusmarkt
24.09.2016	Vereinsmeisterschaft Stockschütze
24./25.09.2016	Familienwanderung der Skiabteilung
15.10.2016	Kirtabaum aufstellen der Skiabteilung
29.10.2016	Oktoberfest
10.12.2016	Jugendweihnachtsfeier
17.12.2016	Weihnachtsfeier

Geburtstage 2016

- ab dem 50. Geburtstag -

50. Geburtstag

Kattenbeck Christian
Jurgovsky Margit
Gerl Lothar
Altweck Waltraud
Dirigl Thomas
Dobmeier Brigitta
Kattenbeck Sabine
Langner Alfred
Karl Berthold
Ludsteck Markus

60. Geburtstag

Eisenhut Franz-Eugen
Gangl Marille
Hartmann Willi
Fellner Franz
Jurgovsky Gerda
Dirmeier Willibald
Dobmeier Wilhelm
Krüner Heinrich
Flotzinger Elisabeth
Beck Marianne
Geser Dagmar
Schulz Erika
Meyer Margit
Rank Elke
Grill Georg
Franzisi Reinhard
Ettliger Bernhard

65. Geburtstag

Huf Rosemarie
Kötterl Hermann
Bauer Richard
Karl Heinz
Beck Anton
Kohn Franz
Lacher Rosmarie
Schindlbeck Hans
Laubner Manfred
Menacher Franz
Weißdorn Franz
Franzisi Irene
Lehner Franz
Pfeilschifter Josef

70. Geburtstag

Axmann Kurt
Salitra Niko
Forstner Ludwig

75. Geburtstag

Schindlbeck Siegfried

+75. Geburtstag

Kuda Hans (80)
Gerneth Margarete
Gräßler Inge
Riezler Helga
Zahorik Josef
Stocker Franz (85)
Froschhammer Alfons (90)
Sailer Anton



Wie jedes Jahr wird unseren Geburtstagskindern auch vom TSV Aufhausen alles Gute, Gesundheit und Glück zum Ehrentag gewünscht. Bei den 50., 60. und 65. Geburtstag übersenden wir den Jubilaren einen nett gemeinten Brief. Ab dem 70. Geburtstag versuchen wir jeden persönlich aufzusuchen, um ihm/ihr zu gratulieren.

09.01.2016

Jugend- und Damenturnier der Fußballabteilung

Am 09.01.2016 fand in der städtischen Turnhalle des Gymnasiums in Neutraubling unter der Schirmherrschaft unseres 1. Vorstands Arnold Rudi und der Firma Remaxx unser ganztägiges Fußballturnier statt. Ausrichter des Turniers war der Jugend- und Damenfußball des TSV Aufhausen, wobei die Gesamtleitung unser Jugendleiter Schmid Manfred innehatte.

Während des Jugendturniers, welches von 09:30 Uhr bis etwa 16:00 Uhr dauerte, spielten unsere

G-, F- und E-Jugend gegen Vereine aus nah und fern. Vertreten waren beispielsweise der TSV Neutraubling, der TUS Pfakofen, die DJK-SV Keilberg oder der FC Rosenhof-Wolfskofen.

Highlight der Siegerehrung war die Anwesenheit der Jahnspieler Thomas Kurz und Fabian Trettenbach, welche von unseren Jüngsten sofort erkannt und belagert wurden. Autogramme hier, Tore da! Für die Kinder ein schönes Erlebnis mit Wiederholungsbedarf.

Ab 16:30 Uhr fand das Turnier der Damenfußballabteilung statt. Vertreten waren neben dem TSV Aufhausen II noch 4 weitere Mannschaften. Turniersieger wurde der FC Thalmassing II, wobei unsere Damenmannschaft den 4. Platz belegte. Die Siegerehrung wurde wiederum durch die beiden anwesenden Jahnspieler durchgeführt.

Ganz besonderer Dank gebührt unserem ersten Vorstand Arnold Rudi, welcher das Turnier erst möglich gemacht hat.





Hallenfußballtag für den Nachwuchs

Verantwortliche um Manfred Schmid sehr zufrieden – Spaß stand im Vordergrund

Aufhausen/Neutraubling. (wn) Der TSV Aufhausen veranstaltete in der Dreifachhalle des Gymnasiums Neutraubling den großen Aufhausener Hallenfußballtag. Den ganzen Tag über ab 9.30 Uhr waren dabei drei Fußballturniere und zwar der G-, F- und E-Jugend geboten. Dieser Fußballtag wurde rund um zu einem vollen Erfolg, wie sich die Verantwortlichen freuten. Die Gesamtleitung hat TSV-Jugendleiter Manfred Schmid inne. Gesponsert wurde dieser große Hallenfußballtag von RE/MAX-Immobilienmakler, Gemeinderat und gleichzeitigen TSV-Vorstand Rudi Arnold. Die Siegerehrung bei der E-Jugend um 15.30 Uhr nahmen die beiden Jahnspieler Thomas Kurz und Fabian Trettenbach vor.

Fest in der Hand des TSV Aufhausen befand sich am Samstag die Dreifachturnhalle des Neutraublinger Gymnasiums und den ganzen Tag über wurlte es nur so von begeisterten und hoch motivierten Nachwuchsfußballern, die alle ihre Bestes gaben. Sie waren teilweise von ihren Betreuer kaum zu bändigen. Von der Tribüne aus verfolgten den ganzen Tag über sehr viele Zuschauer, voran die jeweiligen Eltern, die interessanten Spiele.

Turnierleiter war Manfred Schmid und Hallensprecher bei den Turnieren der G-, F- und E-Jugend war Matthias Winkler. Zudem half noch Markus Schulz im Wettkampfbüro mit. Für die Verpflegung



Die Hauptverantwortlichen des Aufhausener Hallenfußballtages, voran Gesamtjugendleiter Manfred Schmid (stehend Mitte) sowie TSV-Vorstand und Sponsor Rudi Arnold (stehend rechts)

zeichnete sich Margot Hetznecker mit weiteren Helferinnen zuständig. Es gab von den Eltern gespendete Kuchen und vieles mehr. Gespielt wurde nach Hallenfußballregeln (kein Futsal). Nach dem jeweiligen Turnier fand sofort im Anschluss die Siegerehrung statt, die jeweils TSV-Vorstand Rudi Arnold vornahm. Bei den G- und F-Junioren wurde keine Tabelle ermittelt, da hier der Fairplay-Gedanke und der Spaß im Vordergrund stehen und kein Leistungsdruck auf die Kinder einwirken soll. Bei den drei Turnieren bekamen alle Spieler je eine von Rudi Arnold gespendete Trinkflasche.

Als Betreuer der Aufhausener Mannschaften waren bei den G-Junioren Michael Gerl und Manfred Schmid im Einsatz, bei den F-Junioren

Raumund Kellermann sowie bei den E-Junioren Willi Hetznecker und Thomas Lehner zuständig.

Der Beginn des Hallen-Fußballturniers für die Nachwuchsmannschaften war um 9.30 Uhr mit dem Turnier der G-Jugend. Es nahmen der TSV Aufhausen, DJK-SV Keilberg, TSV Neutraubling und FC Rosenhof-Wolfskofen teil. Dabei gab es für die Aufhausener Mannschaft folgende Ergebnisse: Keilberg gegen Aufhausen 0:0, Rosenhof-Wolfskofen – Aufhausen 1:1 und Neutraubling gegen Aufhausen 5:0.

Weiter ging es um 11.15 Uhr mit dem Turnier der F-Jugendmannschaften mit den fünf Mannschaften TSV Aufhausen I, TSV Aufhausen II, TSV Neutraubling blau, TSV Neutraubling rot sowie des SC Sinzing. Dabei spielten die Aufhausener

Mannschaften wie folgt Aufhausen I gegen Aufhausen II 0:1, Aufhausen I – Sinzing 0:0, Aufhausen II – Neutraubling blau 0:0, Aufhausen I – Neutraubling blau 4:0, Aufhausen II – Sinzing 0:0, Neutraubling rot – Aufhausen 0:0 sowie Aufhausen II – TSV Neutraubling rot 0:0.

Ab 13.30 Uhr traten dann die E-Jugendmannschaften TSV Aufhausen I, TSV Aufhausen II, FC Mintraching, TuS Pfkofen und FC Rosenhof-Wolfskofen gegeneinander an. Hier gab es für die Aufhausener Mannschaften folgende Ergebnisse: Aufhausen I gegen Aufhausen II 0:0, FC Rosenhof-Aufhausen I 0:0, Aufhausen II – FC Mintraching 0:0, Aufhausen I – FC Mintraching 0:1, Aufhausen II – TuS Pfkofen 0:1, Aufhausen I – TuS Pfkofen 0:0 sowie Aufhausen II – FC Rosenhof 1:0. Die Abschlusstabelle lautete: 1. TuS Pfkofen, 2. FC Mintraching, 3. TSV Aufhausen I, 4. TSV Aufhausen II sowie 5. FC Rosenhof/Wolfskofen.

Nach 18 Uhr war dann der Aufhausener Fußballtag beendet und noch vor dem Aufräumen bedankte sich Gesamtleiter Manfred Schmid bei allen, die ihren Beitrag zum Gelingen dieses großen Fußballereignisses leisteten. Voran natürlich TSV-Vorstand und Sponsor Rudi Arnold, der einen Großteil der Kosten getragen hatte. Aufgrund des Erfolges wird es bestimmt im nächsten Jahr wieder einen Aufhausener Hallen-Fußballtag geben.



Jahnspieler ehren siegreiche Damenmannschaften

Aufhausen/Neutraubling. (wn) Der TSV Aufhausen veranstaltete in der Dreifachhalle des Gymnasiums Neutraubling den Aufhausener Hallenfußballtag. Dabei ab 16.30 Uhr ein Fußballturnier für fünf Damenmannschaften statt. Mit dabei waren die Mannschaften des TSV Aufhausen II, SV Altheim, SV Moosham, FC Thalmassing II und SpVgg Ziegetsdorf II. Die Betreuung der Aufhausener Mannschaft hatte Michael Seidinger inne und als Schiedsrichter waren Julia König und Markus Schulz im Einsatz. Als Hallensprecher fungierte in bewährter Manier Matthias Winkler.

Bei diesem Turnier gab es für die zweite Aufhausener Damenmannschaft folgende Ergebnisse: TSV II – SpVgg Ziegetsdorf 0:0; TSV II – SV Altheim 1:0; TSV II – FC Thalmassing II 0:1 und TSV II – SV Moosham 0:1 Tore. Die Torschützin des TSV mit einem Treffer war Melanie Meier. Zum Abschluss des Turniers nahmen die beiden Jahnspieler Thomas Kurz und Fabian Trettenbach die Siegerehrung vor. Turniersieger wurde der FC Thalmassing II mit acht Punkten vor dem SV Moosham acht Punkte, SV Altheim sechs Punkte, TSV Aufhausen II vier Punkte und SpVgg Ziegetsdorf II ei-

nen Punkt. Als beste Spielerinnen wurden Katharina Amring (TSV Aufhausen II) und Susanne Fuchs (SV Moosham) gewählt. Torschützenkönigin des Turniers wurde Christina Rumpel (FC Thalmassing II). Alle drei geehrten Spielerinnen erhielten vom Sponsor Trinkflaschen mit Autogrammen der Jahnspieler. Ein besonderer Dank galt TSV-Vorstand Rudi Arnold (rechts im Bild), der als RE/MAX-Immobilienmakler einen Großteil der Kosten getragen hatte. Aufgrund des Erfolges wird es bestimmt im nächsten Jahr wieder einen Aufhausener Hallen-Fußballtag geben.

24.01.2016

Ehrung von Frau Gangl Marille für besondere Verdienste um den Verein

An ihrem 60. Geburtstag wurde unser Vereinsmitglied Gangl Marille für ihre langjährige Tätigkeit im Verein geehrt. Im Rahmen der Geburtstagsfeier wurden ihr durch unseren 1. Vorstand Arnold Rudi und durch unseren Kassier Müller Hans ein Blumenstrauß und eine Dankesurkunde überreicht.

Marille ist seit dem 06.01.1999, also seit knapp 17 Jahren, Abteilungsleiterin der Damengymnastik. Neben der reibungslosen Abteilungsleitung bindet sie sich sehr stark in das Vereinsleben ein. Sie übernimmt an zahlreichen Festen, wie den Weihnachtsfesten, dem Kirtabaumaufstellen und dem Starkbierfest die musikalische Gestaltung und wirkt mit Lesungen und Fürbitten bei den Gottesdiensten und Beerdigungen im Vereinsumfeld mit.

Auch in diesem Rahmen möchten wir uns für deine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit bedanken.



Unsere Marille bei Ihrer Ehrung für besondere Verdienste traditionell im Dirndl



v.l.n.r.: Müller Hans, Gangl Marille, Arnold Rudi, Frau Hüttenkofer (Turnerinnen)



Einladungsflyer des Geburtstagskindes



TSV ehrt Marille Gangl

Aufhausen. (wn) Anlässlich ihres 60. Geburtstages wurde Abteilungsleiterin Marille Gangl für ihre langjährige Tätigkeit im TSV geehrt. Im Rahmen der Geburtstagsfeier überreichten ihr Vorstand Rudi Arnold und Kassier Hans Müller einen Blumenstrauß und eine Dankesurkunde. Wie Arnold aufzeigte, sei Marille Gangl seit 17 Jahren als unermüdliche Abteilungsleiterin der Damengymnastikgruppe im Einsatz. Neben der reibungslosen Abteilungsleitung binde sie sich sehr

stark in das Vereinsleben ein. Sie übernehme bei zahlreichen Festen die musikalische Gestaltung mit ihrem Akkordeon. Zudem wirke sie mit Lesungen und Fürbitten bei den Gottesdiensten und Beerdigungen im Vereinsumfeld mit. Arnold verband mit seinen Dankesworten gleichzeitig die Hoffnung, dass Marille Gangl in ihrem Ehrenamt noch lange beim TSV aktiv mitwirkt. – Bild: (von links) Hans Müller, Marille Gangl, Rudi Arnold sowie Turnerin Anna Hüttenkofer. (Foto: wn)

Zeitungsartikel in der Laberzeitung

27.01.2016

Neuer Abteilungsleiter Fußball und Trainer der 2. Mannschaft

Am 27.01.2016 fand unsere Fußballabteilung nach gut drei Monaten wieder einen Verantwortlichen.

Mit sofortiger Wirkung übernimmt unser bisheriger Trainer der 2. Mannschaft Stocker Christoph die gesamte Abteilung. Nichtsdestotrotz möchte Christoph für die restliche Saison sein Team nicht im Stich lassen und übernimmt beide Ämter gleichzeitig. Unterstützt wird er dabei von unserem Kapitän Christoph Lehner, der ab der nächsten Saison die Zweite komplett übernehmen wird.

Nachdem Christoph S. beruflich länger in England verweilt, übernahm er sofort das Traineramt der 2. Mannschaft und brachte sich mit sehr viel Ehrgeiz in seine Rolle ein. Dies blieb nicht ungewürdigt, weshalb ihm der Posten als Abteilungsleiter angeboten wurde. Unterstützt wird er in der Anfangszeit von unserem Trainer Olbrich Egon, welcher das Amt bereits über mehrere Jahre betreute.

Abschließend können wir nur hoffen, dass unter der Leitung des Trios Olbrich, Stocker und Lehner die erste Mannschaft, welche derzeit auf einem Abstiegsplatz verweilt und die zweite Mannschaft, die vorne mitspielt, die Saison ein erfreuliches Ende nehmen wird.



Bild: Olbrich Egon, Stocker Christoph, Arnold Rudi

30.01.2016
Beerdigung von Herrn Kuda Johann

„Der Tod ist nicht für schlimm zu achten, dem ein gutes Leben vorangegangen“

- Augustinus Aurelius, Bischoff -

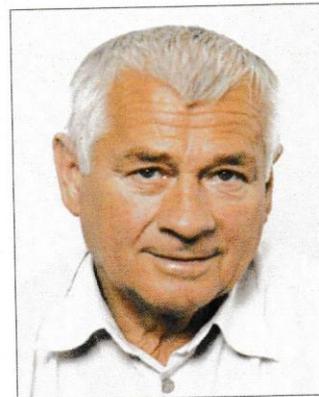
Am Samstag wurde unser Vereinsmitglied Johann Kuda für immer zu Grabe getragen.

Hans war seit 1950 und somit 66 Jahre Mitglied beim TSV. Er spielte aktiv in der Jugend und in der 1. Mannschaft des TSV Aufhausen Fußball. Auch nach der Zeit, in der er noch selbst die Fußballschuhe schnürte, war er lange ein treuer Zuschauer des Fußballs in Aufhausen.

Hans war ein sehr angenehmer Zeitgenosse, immer freundlich und gesellig. Zuletzt waren noch unser 3. Vorstand Kötterl Hermann bei seinem 80. Geburtstag in geselliger Runde.

Auch in diesem Rahmen möchten wir den Trauernden unser tiefstes Mitgefühl aussprechen.

*Weinet nicht,
dass ich
von euch gebe,
seid dankbar,
dass ich solange
bei euch war.*



Johann Kuda

*geb. 18. Januar 1936
gest. 26. Januar 2016*

Ruhe sanft.

+ Johann, Ruhe in Frieden +

12.02.2016

Jahreshauptversammlung des Hauptvereins

Am 12.02.2016 von 19:30 bis 21:00 Uhr fand die alljährliche Jahreshauptversammlung des TSV Aufhausen e.V. statt. Hierzu fanden sich 42 Vereinsmitglieder im örtlichen Vereinsheim ein. Zur Eröffnung gab der 1. Vorstand Rudi Arnold jun. einen kurzen Rückblick über das Jahr 2015. Zu dessen wichtigsten Höhepunkten gehörten u.a. das Oktober- und Starkbierfest, 13 runden Geburtstage, die Ehrung von Frau Katharina Arnold durch den BFV und die Weihnachtsfeier.

Im Weiteren berichteten die einzelnen Abteilungen über die Geschehnisse des Jahres 2015. Manfred Schmid führte bzgl. der Jugendfußballabteilung aus, dass sich diese in den Groß- und Kleinfeldbereich teilt. Ersterer wird von der JFG Labertal 05 betreut. Der Kleinfeldbereich gliedert sich in G-, F-, und E-Jugend, wobei letztere derzeit 2 Mannschaften stellt und von Spielern aus Wallkofen verstärkt wird. Im Anschluss daran appellierte Herr Kötterl Hermann an die Anwesenden sich stärker in der JFG Labertal 05 zu engagieren, da dort Jugendtrainer aus Aufhausen fehlen.

Herr Seidinger Michael informierte über die Herren- und Damenmannschaften. Bzgl. Der Herrenmannschaft führte er aus, dass diese letzte Saison durch Relegationsspiele die Liga halten könnte, wobei die 1. Damenmannschaft sensationell Meister in der Kreisliga wurde und somit in die Bezirksliga aufstieg.

Herr Krüner Günther gab kurz Rückblick über die in der Skiabteilung durchgeführten Fahrten und Kindertrainingsstunden.

Frau Gangl Marille lieferte Einblick in den Jahresverlauf der Damengymnastik, welche montags in 2 Gruppen Sport betreibt. Highlight war die Schifffahrt von Kehlheim nach Riedenburg.

Über die Stockschißenabteilung berichtete Herr Reschnar Helmut, dass diese derzeit 3 Mannschaften im Spielbetrieb hat. Er ging in seinen weiteren Ausführungen auf die Dorfmeisterschaft, die Vereinsmeisterin Korfmann Andrea, den Vereinsmeister Stocker Roland und auf die zahlreichen Turnierteilnahmen ein.

Der zentrale Tagesordnungspunkt an diesem Abend war die Angleichung der Satzung an die Musterversion des BFV. Die Satzung wurde erstmals im Jahre 1974 verfasst und lediglich einmal verändert. Die Neufassung regelt nun zentrale Punkte, wie die Strukturierung der Vorstandschaft und des Ausschusses, die Vergütung für Vereinstätigkeiten. Ebenfalls wurde sie an den heutigen Sprachgebrauch angepasst. Die vorgebrachte und im Vorfeld veröffentlichte Satzung wurde **EINSTIMMIG** von den Anwesenden abgesehnet.

Im weiteren Verlauf wurden zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre Mitgliedschaft geehrt. Hierzu zählten Amring Matthias, Haslbeck Hermann, Ladisch Alexander, Meyer Margit, Müllner Elisabeth, Neumeier Reinhard, Priglmeier Silvia, Schroll Richard, Sturm Angelika, Wild Johan und Wild Thomas. Für 40 Jahre wurden Beck Marianne, Kattenbeck Johann, Kötterl Elisabeth, Kötterl Siegfried, Maß Karlheinz, Menacher Bernhard, Rödiger Brigitte, Schindlbeck Marita, Seidl Rosa, Stocker Adalbert und Sturm Albert geehrt. Hierzu wurden ihnen eine Anstecknadel und eine Urkunde überreicht.

Zum Abschluss lobte der anwesende 1. Bürgermeister Hans Jurgovsky den Verein und betonte die gute Vereinsführung und deren Arbeit.



TSV Aufhausen modernisiert Satzung

SPORT Ehrungen und eine Neuordnung des Vereins bestimmten die Tagesordnung.

AUFHAUSEN. Zur Jahreshauptversammlung des TSV Aufhausen e.V. fanden sich 42 Mitglieder im Vereinsheim ein. Wie erster Vorstand Rudi Arnold jun. bei einem Rückblick sagte, gehörten zu den Höhepunkten des Jahres 2015 u.a. das Oktober- und Starkbierfest, 13 runde Geburtstage, die Ehrung von Katharina Arnold durch den BFV und die Weihnachtsfeier.

Wie Manfred Schmid zur Jugendfußballabteilung berichtete, teilt sie sich in einen Groß- und Kleinfeldbereich. Ersterer wird von der JFG Labertal 05 betreut. Der Kleinfeldbereich gliedert sich in G-, F-, und E-Jugend, letztere stellt derzeit zwei Mannschaften und wird von Spielern aus Walkkofen verstärkt. Hermann Kötterl bat darum, sich stärker in der JFG Labertal



Viele Mitglieder konnten diesmal geehrt werden.

Foto: Verein

05 zu engagieren, da dort Jugendtrainer aus Aufhausen fehlen.

Zu den Herren- und Damenmannschaften sagte Michael Seidinger, dass sich die Herren durch Relegationsspiele die Liga halten konnten. Die erste Damenmannschaft wurde Meister in der Kreisliga und stieg in die Bezirksliga auf. Über die Stockschießenabteilung berichtete Helmut Reschnar, dass

sie derzeit drei Mannschaften im Spielbetrieb hat. Zentraler Tagesordnungspunkt war die Angleichung der Satzung an die Musterversion des BFV. Die Satzung wurde erstmals im Jahre 1974 verfasst und lediglich einmal verändert. Die Neufassung regelt nun zentrale Punkte, wie die Strukturierung der Vorstandschaft und des Ausschusses, die Vergütung für Vereinstä-

tigkeiten. Ebenfalls wurde sie an den heutigen Sprachgebrauch angepasst. Die bereits im Vorfeld veröffentlichte Satzung wurde einstimmig abgesegnet. Im weiteren Verlauf wurden zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre Mitgliedschaft geehrt.

Hierzu zählten Amring Matthias, Haslbeck Hermann, Ladisch Alexander, Meyer Margit, Müller Elisabeth, Neumeier Reinhard, Priglmeier Silvia, Schroll Richard, Sturm Angelika, Wild Johann und Wild Thomas. Für 40 Jahre wurden Beck Marianne, Kattenbeck Johann, Kötterl Elisabeth, Kötterl Siegfried, Maß Karlheinz, Menacher Bernhard, Rödiger Brigitte, Schindlbeck Marita, Seidl Rosa, Stocker Adalbert und Sturm Albert geehrt. Hierzu wurde ihnen eine Anstecknadel und eine Urkunde überreicht.

Zum Abschluss lobte der anwesende Bürgermeister Hans Jurgovsky den Verein und betonte die gute Vereinsführung und deren Arbeit.

Damenmannschaft eilt von Erfolg zu Erfolg

Herrenmannschaft Sorgenkind beim TSV – Bei Jahreshauptversammlung Bilanz gezogen

Aufhausen. (wn) Im Sportheim fand die Jahreshauptversammlung des TSV Aufhausen statt. Hierzu fanden sich 42 Vereinsmitglieder ein, die von TSV-Vorstand Rudi Arnold begrüßt wurden. Von Erfolg zu Erfolg eilt derzeit die Damenmannschaft der Fußballabteilung. Sie wurde sensationell Meister in der Kreisliga und stieg in die Bezirksliga auf.

Arnold erstattete einen kurzen Rückblick auf das Vereinsjahr 2015. Zu dessen Höhepunkten gehörten unter anderem das Oktober- und Starkbierfest sowie eine Ehrung von Katharina Arnold durch den BFV. Der Dank des Vorstandes galt allen, die sich im abgelaufenen Vereinsjahr um den TSV verdient gemacht hatten.

Danach erstattete Kassier Hans Müller seinen detaillierten Bericht. Die beiden Kassenprüfer Simon Flotzinger und Rudi Jobst beschei-



Neben dem Gewinn des Kreispokals konnte die Damenmannschaft des TSV auch die Meisterschaft in der Kreisliga mit 43 Punkten und 87:23 Toren gewinnen.

nigten dem Kassier vorbildliche Buch- und Kassenführung.

Im Weiteren berichteten die einzelnen Abteilungen über die Geschehnisse des Jahres 2015. Manfred Schmid führte bezüglich der Jugendfußballabteilung aus, dass

sich diese in den Groß- und Kleinfeldbereich teilt. Ersterer wird von der JFG Labertal 05 betreut. Der Kleinfeldbereich gliedert sich in G-, F-, und E-Jugend, wobei letztere derzeit zwei Mannschaften stellt und von Spielern aus Wallkofen

verstärkt wird. Dritter Vorstand Hermann Kötterl appellierte, sich stärker in der JFG zu engagieren, da dort Jugendtrainer aus Aufhausen fehlen.

Die Herrenmannschaft konnte durch Relegationsspiele die Liga halten, wie zweiter Vorstand Michael Seidinger informierte. Aktuell steht die Erste auf dem 13. Platz in der Kreisklasse mit acht Punkten und 21:47 Toren. Die Reserve steht in der B-Klasse auf dem dritten Tabellenplatz mit 32 Punkten und 43:29 Toren. Personell habe es im abgelaufenen Jahr einige gravierende Änderungen. Die langjährigen Trainer Frank Scheinert und Mathäus Ostermayer wurden von Spieltrainer Manuel Solleder und Christian Pavitsch abgelöst. Leider sei das neue Trainerduo im Spätherbst zurückgetreten. Aus Sicht der Vereinsführung hätten beide sehr gute Arbeit abgeliefert, was aber von der Mannschaft nicht umgesetzt wurde. Überhaupt habe die erste Mannschaft ein beschämendes Bild abgegeben und sich in inneren Streitigkeiten aufgegeben, bedauerte Seidinger. Als neuer Trainer versucht nun Egon Olbrich die Saison noch zu retten, hierzu sei allerdings eine deutliche Steigerung der Mannschaft in allen Belangen notwendig. Im Zug des Trainerwechsels traten auch die beiden Abteilungsleiter Bernhard Berlinger und Jürgen Neumann zurück, neuer Abteilungsleiter ist seit Januar Christoph Stocker. In der zweiten Mannschaft löste zu Saisonbeginn Christoph Stocker den langjährigen Reservebetreuer Michael Lichtinger ab.

Im Gegensatz zu den Herren kann die erste Damenmannschaft auf eine starke Saison zurückblicken. Neben dem Gewinn des Kreispokals, konnte auch die Meisterschaft in der Kreisliga mit 43 Punkten und 87:23 Toren gewonnen werden. Aktuell stehen die Damen in der Bezirksliga Süd auf Rang drei der Tabelle mit 18 Punkten und 26:10 Tore. In der Freizeittliga spielt die zweite Damenmannschaft des TSV, bei der man bereits ab 14 Jahren mitspielen darf. Seit September läuft beim TSV das Projekt „Ballbina kickt“ des Bayerischen Fußballverbandes. Hier sind Mädchen im Alter zwischen sechs und zwölf Jahren eingeladen an einem regelmäßigen, kostenlosen Training teilzunehmen. Hierzu wurde der TSV als einer von 24 Vereinen in Bayern ausgewählt.

Abteilungsleiter Günther Krüner gab einen kurzen Rückblick über die in der Skiabteilung durchgeführten Fahrten und Kindertrainingsstunden. Abteilungsleiterin Marille Gangel lieferte Einblicke in den Jahresverlauf der Damengymnastik, welche montags in zwei Gruppen Sport betreibt. Im Sommer gibt es auch Radausflüge. Höhepunkt war die Schifffahrt von Kehlheim nach Riedenburg.



TSV ehrt treue Mitglieder

Aufhausen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung zeichnete Vorstand Rudi Arnold im Namen des TSV zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft aus. Geehrt werden für 25-jährige Treue zum Verein Matthias Amring, Hermann Haslbeck, Alexander Ladisch, Margit Meyer,

Elisabeth Müllner, Reinhard Neumeier, Silvia Priglmeier, Richard Schroll, Angelika Sturm, Johann Wild und Thomas Wild. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet Marianne Beck, Johann Kattenbeck, Elisabeth Kötterl, Siegfried Kötterl, Karlheinz Maß, Bernhard Menacher, Brigitte Rödi-

ger, Marita Schindlbeck, Rosa Seidl, Albert Stocker und Albert Sturm geehrt. Hierzu wurde den Geehrten eine Anstecknadel in Silber beziehungsweise Gold und eine Urkunde überreicht. – Bild: die geehrten Mitglieder des TSV mit Vorstand Rudi Arnold (rechts) und Bürgermeister Johann Jurgovsky (links).

1

Über die Stockschißenabteilung berichtete Helmut Reschnar, dass diese derzeit drei Mannschaften im Spielbetrieb hat. Er ging in seinen weiteren Ausführungen auf die Dorfmeisterschaft, die Vereinsmeisterin Andrea Korfmann, den Vereinsmeister Roland Stocker und auf die zahlreichen Turnierteilnahmen ein.

2

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Angleichung der Satzung an die Musterversion des BFV, die einstimmig absegnet wurde. Die Neufassung regelt nun zentrale Punkte, wie die Strukturierung der Vorstandschaft und des Ausschusses sowie die Vergütung für Vereinstätigkeiten.

Sehr anerkennend lobte Bürgermeister Johann Jurgovsky die vielseitige Arbeit des TSV. Neben den sportlichen Elementen werde beim TSV auch die Gesellschaftspflege großgeschrieben. Unter Beifall gab er Vorstand Arnold wieder die Zusage zum Zeltaufbau für den Markt.

20.02.2016

Trainingstag der Herrenfußballmannschaften und Spanferkelessen

Am 20.02.2016 fanden sich die Spieler der 1. und 2. Herrenmannschaft zusammen, um sich intensiv für die kommende Rückrunde und den Kampf für den Klassenerhalt zu trainieren.

Um 09:30 Uhr stand die erste Trainingseinheit, einem 8km-Lauf, an. Der Laufweg erstreckte sich über die Haid, den Wallkofener Weihern, Irnkofen und dem Wertstoffhof, zurück zum Sportheim. Im Anschluss wurde noch ein lockeres 30-Minuten-Spielchen am Trainingsplatz abgehalten.

Um 11:30 Uhr wurden Körper und Geist mit einer schmackhaften Chilli-Concane gestärkt. Nach einer Stunde Pause wurde die zweite Trainingseinheit abgehalten. Inhalt hiervon war ein 40 minütiger Parcour, welcher die Spieler an ihr Limit brachte.

Leider musste die letzte Einheit wegen dem eingesetzten schlechten Wetter abgebrochen werden.

Aber die Zeit bis zum Abendessen wurden sinnvoll genutzt. Die Mannschaft blieb zusammen, spielte Karten und unterhielt sich. Während des Trainingstages standen Obst, Getränke und weitere gesunde Sachen zum Verzehr. Gesponsert wurde dies vom Wirt der Stiftungstätte Helmut Luderer.

Das Highlight des Tages war aber das von Kötterl Hermann und seiner Ehefrau Elisabeth gesponserte Spanferkel, welches sie an der letzten Weihnachtsfeier ersteigert, bzw. gelost hatten. Aufgewachsen ist das Schwein im Hause Sturm. Geschlachtet wurde es bei der Metzgerei Beierl in Schierling. Gewürzt von unserem Trainer Olbrich Egon und schließlich von unserem Ortswirt im Stiftungsgasthof gegrillt.

Dazu wurde noch Kartoffelsalat gereicht, welchen unsere Irma zubereitet hatte.

Allen Beteiligten, vor allem Hermann und Lis, ein kräftiges „Vergellts Gott und merci“



28.02.2016

Neujahrsempfang für die ehrenamtlichen Helfer

Am 28.02.2016 ab 10:30 Uhr fand im Vereinsheim des TSV Aufhausen erstmalig ein Neujahrsempfang statt. Hierzu waren neben den örtlichen Bürgermeistern, von denen Herr Kohn Franz und Herr Schmid Toni, anwesend waren, alle ehrenamtlichen Helfer des TSV Aufhausen eingeladen. Insgesamt kamen etwa 65 Leute im Vereinsheim zusammen. Sinn dieser Veranstaltung war, den Helfern des Vereins gebührend Danke zu sagen. Musikalisch begleitet wurde diese von Herrn Langenmantel Heinz und Frau Gangl Marille auf der Knopfharmika. Bedient wurden die Anwesenden durch drei Spieler der Damenfußballmannschaft, Eva Schollmeyer, Isabell Schütze und Angelina Gruber. Im Hintergrund zeigte eine PowerPoint-Präsentation die Eckpunkte des zurückliegenden Jahres.

Anfangs begrüßte unser 1. Vorstand Arnold Rudi die Anwesenden. Er gab eine kurze Definition des Wortes „Ehrenamt“, als ein freiwilliges und unbezahltes Engagement in öffentlichen Funktion an. In seiner Eröffnungsrede beschrieb er den TSV als einen mittelständischen Betrieb, welcher auch dementsprechend geführt werden muss. Vom Minijob über Trainergehälter, bis hin zu Nachwuchsarbeit und Organisation. Diese Bereiche müssen alle abgedeckt werden. Mit einem Zitat von Herrn Mehmet Scholl schloss er seine Eröffnungsrede ab: „Tiefen sind oft tiefer, als die meisten Höhen hoch.“

Highlight der Veranstaltung war die Rede von Herrn Dr. Christian Keller, welcher sportlicher Leiter des SSV Jahn Regensburg ist. Unser 1. Vorstand Rudi hat diesen am Neujahrsempfang des SSVs angesprochen und konnte ihn sofort für unser „Event“ gewinnen. In seiner Rede beschrieb Herr Keller die Gliederung des SSVs, dessen Geschichte und die Ziele. Hierzu zeigte er einen Kurzfilm über die ersten 100 Tage der Continental Arena, und über die Mitarbeiter des Fußballvereins, welche teilweise auch beim Jahn ehrenamtlich tätig sind. Er beschrieb den Jahn mit drei Werte, welche den Verein prägen sollen: Ambition, Glaubwürdigkeit und Bodenständigkeit. Diese Elemente bestimmten die weitere Rede. Hierbei ging er auf die Jahnschmiede, welche derzeit 200 Nachwuchsspieler aus der Region betreut, das soziale Engagement des SSVs in der „Bananenflanken Liga“ und auf die allgemeine Struktur des Vereins ein. Als Ziel für die nächsten Jahre gab er an, dass der Jahn Regensburg wieder der Stolz der Region und das Aushängeschild von der Region Ostbayern sein soll. Abschließend trug sich Herr Keller noch in die Vereinschronik des TSV Aufhausen ein. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde dem Redner ein Vereinswimpel und ein Essensgutschein übergeben.

Im Anschluss daran wurde gemeinsam gespeist. Hierzu wurden Schnitzel, Kartoffelsalat und Wurstsalat vom Wirtshaus Helm-Fischer gereicht.

Im Weiteren wurden noch einige gesprächige Stunden in geselliger Runde verbracht.

!! DANKE AN ALLE HELFER DES VEREINS !!



Keller würdigt ehrenamtliches Engagement

SPORT Beim Empfang im TSV-Vereinsheim sprach der Sportleiter vom SSV Jahn.

AUFHAUSEN. Im Vereinsheim des TSV Aufhausen fand am Sonntag erstmalig ein Neujahrsempfang statt. Hierzu waren neben den örtlichen Bürgermeistern, von denen Franz Kohn und Toni Schmid anwesend waren, alle ehrenamtlichen Helfer des TSV Aufhausen eingeladen. Insgesamt kamen etwa 65 Leute im Vereinsheim zusammen.

Sinn dieser Veranstaltung war, den Helfern des Vereins gebührend Danke zu sagen. Musikalisch begleitet wurde der Empfang von Heinz Langenmantel und Marille Gangl auf der Knopfharmmonika.

Bedient wurden die Anwesenden durch drei Spieler der Damenfußballmannschaft, Eva Schollmeyer, Isabell Schütze und Angelika Gruber. Im Hintergrund zeigte eine PowerPoint-Prä-

sentation die Eckpunkte des zurückliegenden Jahres.

1. Vorstand Rudi Arnold definierte bei der Begrüßung das „Ehrenamt“ als ein freiwilliges und unbezahltes Engagement in öffentlichen Funktion. In seiner Eröffnungsrede beschrieb er den TSV als einen mittelständischen Betrieb, welcher auch dementsprechend geführt werden müsse, vom Minijob über Trainergehälter bis hin zu Nachwuchsarbeit und Organisation. Diese Bereiche müssen alle abgedeckt werden. Mit einem Zitat von Mehmet Scholl schloss er seine Eröffnungsrede ab: „Tiefen sind oft tiefer, als die meisten Höhen hoch.“

Highlight der Veranstaltung war die Rede von Dr. Christian Keller, dem sportlichen Leiter des SSV Jahn Regensburg. 1. Vorstand Rudi Arnold hatte ihn beim Neujahrsempfang des SSV angesprochen und konnte ihn sofort für den Empfang gewinnen. In seiner Rede beschrieb Keller die Gliederung

des SSV, dessen Geschichte und die Ziele. Hierzu zeigte er einen Kurzfilm über die ersten 100 Tage der Continental Arena und über die Mitarbeiter des Fußballvereins, die teilweise auch beim Jahn ehrenamtlich tätig sind. Er beschrieb den Jahn mit drei Werten, welche den Verein prägen sollen: Ambition, Glaubwürdigkeit und Bodenständigkeit. Diese Elemente bestimmten die weitere Rede. Hierbei ging er auf die Jahnschmiede, welche derzeit 200 Nachwuchsspieler aus der Region betreut, das soziale Engagement des SSV in der „Bananenflanken Liga“ und auf die allgemeine Struktur des Vereins ein. Als Ziel für die nächsten Jahre gab er an, dass der Jahn Regensburg wieder der Stolz der Region und das Aushängeschild der Region Ostbayern sein soll. Abschließend trug sich Keller in die Vereinschronik des TSV Aufhausen ein. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde dem Redner ein Vereinswimpel und ein Essensgutschein übergeben.



Vorsitzender Rudi Arnold (links) und Christian Keller
Foto: TSV

Eintragung von Herrn Dr. Christian Keller in die Vereinschronik

Lieber JSV Aufhausen, liebe Mitglieder,

am 28.02.2016 durfte ich an Eurem Neujahrsempfang teilnehmen und Euch dabei die heutige Clubausrichtung des SSV Jahn Regensburg näherbringen. Besonders positiv ist mir dabei der große Vereinszusammenhalt aufgefallen, der dem JSV Aufhausen auszeichnet. Das Ehrenamt ist ein hohes Gut und für das Funktionieren einer Vereinsgemeinschaft unabdingbar. Bewahrt auch dieses hohe ehrenamtliche Engagement und die damit anhängende Begeisterung für den JSV Aufhausen. Sieg und Niederlage sind im Sport vergänglich. Der zwischenmenschliche Zusammenhalt, den man in einem Sportverein finden kann, überdauert dagegen Sieg und Niederlage. Ich wünsche Euch daher auch für die Zukunft viele schöne gemeinsame Stunden mit und bei Eurem JSV Aufhausen.

Christian Keller

Geschäftsführer Profifußball, SSV Jahn Regensburg

Aufhausen, den 28.02.2016





Der TSV Aufhausen dankte mit einem eigenen Empfang den ehrenamtlichen Helfern des Vereins. (Fotos: Neumann)

Dank an die ehrenamtlichen Helfer

TSV lud erstmals zu Neujahrsempfang ins Sportheim – Jahn-Sportchef zu Gast

Aufhausen. (wn) Der TSV hielt erstmals einen Neujahrsempfang im Sportheim ab. Dabei freute sich Vorstand Rudi Arnold über den großen Zuspruch. Als besonderer Gast kam der sportliche Leiter des SSV Jahn Regensburg, Christian Keller, nach Aufhausen.

Insgesamt kamen 65 geladene Gäste – beinahe alle ehrenamtlichen Helfer des TSV – im Vereinsheim zusammen, die von Arnold begrüßt wurden. Besonders begrüßte er zweiten Bürgermeister Franz Kohn, dritten Bürgermeister und Kreisrat Toni Schmid. Wie der Vorstand aufzeigte, sei der Sinn dieses Neujahrsempfangs, den Helfern des Vereins einmal in festlichem Rahmen gebührend Dank zu sagen. Musikalisch begleitet wurde dieses Treffen von den beiden Musikern Heinz Langenmantel und Marille Gangl auf der Knopfharmonika. Zuvorkommend bedient wurden die anwesenden Sportler durch die drei Spielerinnen der Damenfußballmannschaft Eva Schollmeyer, Isabell Schütze und Angelika Gruber. Im Hintergrund zeigte eine Power-Point-Präsentation die wichtigsten Geschehnisse des abgelaufenen Vereinsjahres 2015 des TSV auf.

Nach der Begrüßung gab Vorstand Rudi Arnold Rudi eine kurze Definition des Wortes „Ehrenamt“ ab, und zwar als ein freiwilliges und unbezahltes Engagement in öffentlicher Funktion. In seiner Eröffnungsrede beschrieb er den TSV als



Als kleines Zeichen des Dankes überreichte Vorstand Rudi Arnold (links) an Christian Keller ein Vereinswimpel und ein Essensgutschein.

einen mittelständischen Betrieb, welcher auch dementsprechend geführt werden muss. Vom Minijob über Trainergehälter, bis hin zu einer umfangreichen Nachwuchsarbeit und Organisation. Diese Bereiche müssen alle abgedeckt werden. Mit einem Zitat des bekannten Fußballers Mehmet Scholl schloss er seine Eröffnungsrede ab: „Tiefen sind oft tiefer, als die meisten Höhen hoch.“

Höhepunkt des Neujahrsempfangs war die Festansprache des sportlichen Leiters des SSV Jahn Regensburg, Christian Keller. Rudi Arnold hatte ihn beim diesjährigen Neujahrsempfang des SSV angesprochen und konnte ihn sofort für seines eigenes „Event“ gewinnen. In

seiner Rede beschrieb Christian Keller die Gliederung des SSV Jahn, dessen Geschichte und die Ziele. Hierzu zeigte er einen Kurzfilm über die ersten 100 Tage der Continental Arena und über die Mitarbeiter des Fußballvereins, die teilweise auch beim Jahn ehrenamtlich tätig sind. Er beschrieb den Jahn mit drei Werten, welche den Verein prägen sollen: Ambition, Glaubwürdigkeit und Bodenständigkeit.

Diese Elemente bestimmten die weitere Rede. Hierbei ging er auch auf die Jahnschmiede ein, welche derzeit 200 Nachwuchsspieler aus der Region betreut, das soziale Engagement des SSV in der „Bananefflanken Liga“ und auf die allgemeine Struktur des Vereins.

Als Ziel für die nächsten Jahre gab er an, dass der Jahn Regensburg wieder der Stolz und das Aushängeschild der Region Ostbayern werden möchte. Abschließend trug sich Keller noch in die Vereinschronik des TSV Aufhausen ein. Als kleines Zeichen des Dankes überreichte Vorstand Arnold an Dr. Keller ein Vereinswimpel und einen Essensgutschein.

Im Anschluss waren alle Anwesenden zum Mittagessen eingeladen. Hierzu wurden Schnitzel, Kartoffelsalat und Wurstsalat, zubereitet von der Gastwirtschaft Helm-Fischer, serviert. Dieser erste Neujahrsempfang des TSV klang dann noch bei einigen Stunden in geselliger Runde bei angeregten Gesprächen aus.

13.02.2016 Ehrung der Damenfußballmannschaft

„Ehre wem Ehre gebührt“

Am 13.02.2016 wurde der 1. Damenmannschaft des TSV Aufhausen eine große Ehre zur Teil. Im Rahmen des Neujahrsempfangs der Gemeinde wurden unsere Damen für ihre Leistung in der letzten Saison 2014/15 gebührend geehrt: Der Meisterschaft in der Kreisliga und der Aufstieg in die Bezirksliga!

Im Jahre 2003 wurde unsere Damenfußballabteilung gegründet, als 5 Mädchen, darunter Julia Lehner, Isabell Schütze und Simone Troidl, auf Herrn Michael Seidinger zukamen, um bei der Dorfmeisterschaft teilzunehmen. Aus dieser Truppe bildete sich eine intakte Mannschaft heraus, welche mittlerweile auch eine Juniorinnenmannschaft stellt. Aus dem Team, welches anfangs oft noch Kanonenfutter war, formierte sich eine schlagkräftige Truppe mit zahlreichen Erfolgen:

- Kreisligameister 2012/13 und. 2014/15
- Kreispokalsieger 2011 und 2014
- Hallenkreismeister 2011
- Vize-Meister Freizeitliga 2010/11
- 3. und 8. Platz bei der bayerischen Beachsoccer-Meisterschaft 2011

Mittlerweile ist der TSV Aufhausen eine bekannte Größe im Frauenfußball in der Oberpfalz. Dies zeigt auch die Auswahl des TSV für das Fußballprojekt „Ballbina Kickt.“

Zur Meistersaison:

- 16 Saisonspiele (14 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage)
- 43 Punkte
- Torverhältniss 87:23
- Trainer: Seidinger Michael
- Die meisten Spiele: Kroher Christina und Katja (je 27 Spiele)
- Torschützenkönigin: Schollmeyer Eva (30 Tore)
- Eingesetzte Spielerinnen

Fellner Maria	Gahn Jennifer	Gruber Angelina	Hasenöhrl Bianca
Islinger Franziska	Kerscher Lisa	König Julia	Kroher Katja
Kroher Christina	Landsmann Julia	Lehner Julia	Lehner Ramona
Maier Stefanie	Meier Melanie	Pawlischko Yvonne	Putz Stefanie
Schollmeyer Eva	Schütze Isabell	Sturm Carmen	Triodl Simone
Zinke Sabrina			

Tolle Leistung unserer Damen, welche mittlerweile ein richtiges Aushängeschild des Vereins sind

! GRATULATION !



Bild der geehrten Spielerinnen zusammen mit Herrn Jurgovsky Johann und Arnold Rudi



Mädchen zum Fußballspielen animieren

Aufhausen. (wn) „Ballbina kickt“ ist ein Programm des Bayerischen Fußballverbandes, bei dem junge Mädchen zum Fußballspielen animiert werden sollen. Dabei ist keine Vereinsmitgliedschaft notwendig, so zweiter Vorstand des TSV Aufhausen Michael Seidinger, der dieses Training leitet. Das Training findet alle 14 Tage in der Schulturnhalle statt; jetzt im Winter jeden zweiten Freitag von 17 Uhr bis 18 Uhr in jeder geraden Kalenderwoche. Teilnehmen können Mädchen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren, egal ob sie schon im Verein Fußball spielen oder noch nicht. Das

Training soll nicht in Konkurrenz zu dem Vereinstraining von aktiven Spielerinnen sein, sondern Ergänzung sein.

„Aufgrund unserer guten Arbeit im Frauenfußball wurde der TSV Aufhausen als einer von vier Vereinen in der Oberpfalz und einer von 24 Vereinen in Bayern ausgewählt, an dem Projekt teilzunehmen“, so der zweite Vorstand. Michael Seidinger wurde vom Bayerischen Fußball-Verband extra für diese Trainingseinheiten geschult. Wie er abschließend mitteilte, sind weitere interessierte Mädchen jederzeit willkommen.

09.01. / 30. u. 31.01. / 27.02.2016

Tagesskifahrten und Skiservice der Skiabteilung

Am Samstag, den 09.01.2016 um 05 Uhr morgens brach unsere Skiabteilung zur

Saison-Eröffnungsfahrt in das Skigebiet Ski Amade in die Flachau auf. Organisiert wurde diese wieder von Familie Krüner und unserem DSV-Skilehrer Altweck Stefan. Wie gewohnt gab es wieder eine kleine Stärkung am Ende des gut besuchten Skitags. Gegen 17:30 Uhr kehrten unsere Wintersportler zum Kirchplatz in Aufhausen zurück.

Die Fahrt am 31.01.2016 musste wegen zu wenig Schnee leider abgesagt werden ☹

Jedoch konnte die Tagesskifahrt nach Saalbach/Hinterglem am 27.02.2016 stattfinden. Ca. 35 Schneeliebhaber kamen hierzu zusammen. Bei strahlendem Wetter kurvten unsere Ski-Asse den Berg herunter. Wie immer ein super Erlebnis ☺

An zwei Skiservice-Tagen und bei Herrn Krüner Günther konnten im Vorfeld der Fahrten die Ski und Snowboards aufgearbeitet, gewechselt und geschliffen werden.

<h2 style="text-align: center;">Tagesskifahrt</h2> <p style="text-align: center;">*** 27. Februar 2016 ***</p> <div style="text-align: center;"></div> <p>Leogang/ Saalbach- Hinterglem/ Fieberbrunn Der Skicircus ist durch den Zusammenschluss mit dem Skigebiet Fieberbrunn noch größer geworden. Auf den jetzt 270 km bestens präparierten Pisten wird sich für jeden die richtige Abfahrt finden.</p> <p>Abfahrt: 5:00 Uhr / Kirchplatz Rückfahrt: 16:30 Uhr</p> <p>Preis (incl. Bus, Skipass, Keycard):</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>ca. 61 Euro</td> </tr> <tr> <td>Jugendliche (1997-1999)</td> <td>ca. 30 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kinder (2000-2009)</td> <td>ca. 30 Euro</td> </tr> </table> <p><small>(Kinder und Jugendliche bitte Ausweise mitnehmen!!!)</small></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px 0;"> Anmeldeschluss ist der 06. Februar 2016!!! </div> <p style="text-align: center;">Anmeldung und 20 Euro Anzahlung bei <i>Familie Krüner, Tel.09454-785</i></p> <p style="text-align: center;">Eine Anmeldung ist immer erst mit Bezahlung der Anzahlung gültig! Bei Nichterscheinen oder irgendwelchen nicht nachvollziehbaren Gründen des Absagens wird die Anzahlung nicht zurückerstattet!!!</p>	Erwachsene	ca. 61 Euro	Jugendliche (1997-1999)	ca. 30 Euro	Kinder (2000-2009)	ca. 30 Euro	<h2 style="text-align: center;">Tagesskifahrt</h2> <p style="text-align: center;">***Samstag, 09. Januar 2016***</p> <div style="text-align: center;"></div> <p>Flachau/ Ski amade Unsere diesjährige „Saison-Eröffnungsfahrt“ führt uns in die Flachau. Das Skigebiet bietet eine Menge Spaß für Jung und Alt. Nach dem Skifahren, gibt es wie gewohnt eine kleine Stärkung am Bus.</p> <p>Abfahrt: 5:00 Uhr / Kirchplatz Rückfahrt: ca. 17.30 Uhr</p> <p>Preis (incl. Bus, Skipass):</p> <table style="width: 100%;"> <tr> <td>Erwachsene</td> <td>ca. 60 Euro</td> </tr> <tr> <td>Jugendliche (1997-1999)</td> <td>ca. 50 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kinder (2000-2009)</td> <td>ca. 40 Euro</td> </tr> <tr> <td>Kinder Jahrgang 2010 und jünger</td> <td>ca. 25 Euro</td> </tr> </table> <p><small>(Kinder und Jugendliche bitte Ausweise mitnehmen!!!)</small></p> <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center; margin: 10px 0;"> Anmeldeschluss ist der 21. Dezember 2015 !!! </div> <p style="text-align: center;">Anmeldung und 20 Euro Anzahlung bei <i>Familie Krüner, Tel.09454-785</i></p> <p style="text-align: center;">Eine Anmeldung ist immer erst mit Bezahlung der Anzahlung gültig! Bei Nichterscheinen oder irgendwelchen nicht nachvollziehbaren Gründen des Absagens wird die Anzahlung nicht zurückerstattet!!!</p>	Erwachsene	ca. 60 Euro	Jugendliche (1997-1999)	ca. 50 Euro	Kinder (2000-2009)	ca. 40 Euro	Kinder Jahrgang 2010 und jünger	ca. 25 Euro
Erwachsene	ca. 61 Euro														
Jugendliche (1997-1999)	ca. 30 Euro														
Kinder (2000-2009)	ca. 30 Euro														
Erwachsene	ca. 60 Euro														
Jugendliche (1997-1999)	ca. 50 Euro														
Kinder (2000-2009)	ca. 40 Euro														
Kinder Jahrgang 2010 und jünger	ca. 25 Euro														



Skiservice der Skiabteilung



Skiclub bot Skiservicetag an

Aufhausen. (wn) Vielseitig ist das Programmangebot des Skiclubs Aufhausen, einer Unterabteilung des TSV. Am Samstag, 27. Februar, veranstaltet die Abteilung wieder eine Tagesskifahrt nach Leogang. Die Abfahrt erfolgt um 5 Uhr am Kirchplatz und die Rückfahrt gegen 16.30 Uhr. Anmeldung ist noch möglich bei Abteilungsleiter Günter Krüner, Telefon 09454-785. Damit auch die Ausrüstung für die Ausfahrten gemacht wird, bietet der Skiclub alljährlichen zwei Skiservicetage in der Clubgarage neben dem Sportheim an. Am 16. Dezember war der erste Skiservicetag und

zunehmend war am Mittwochabend der zweite angesagt. Von 18.30 bis 21 Uhr arbeiteten dabei Abteilungsleiter Günter Krüner, Sportwart Stefan Altweck, Kassier Thomas Karl sowie die Nachwuchsskifahrer Korbinian Islinger, Florin Krüner und Max Stocker unermüdlich und sie brachten in dieser Zeit insgesamt 15 Paar Skier in Ordnung; sprich es wurden die Kanten geschliffen und die Skier gewachst und sonstige notwendige Instandsetzungsarbeiten vorgenommen. Dabei besitzt die Abteilung für diese Arbeiten auch die notwendigen Maschinen. (Foto: wn)

März 2016

Flyer-Aktion und Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Gemeinde

Im Mitteilungsblatt wurde dieses Jahr für den TSV Aufhausen Werbung in eigener Sache betrieben. Auf zwei Seiten stellte sich der Verein mit all seinen Abteilungen und Angeboten vor. Abgedruckt wurde dies im Mitteilungsblatt März 2016, welches jedes viertelnde Jahr von der VG Sünching herausgebracht wird. Erstellt wurde die Annonce in mühsamer Computerarbeit durch den 2. Schriftführer Löffler Matthias.

Des Weiteren wurde diese Werbung in abgeänderter Form in sämtliche Haushalte der Gemeinde Aufhausen verteilt. Hierzu wurde auf der Internetseite Flyeralarm.de ein Faltblattflyer erstellt (Arbeitszeit ca. 20 Stunden). Dieser wurde zusammen mit dem Jahreskalender, der Ankündigung zum Starkbierfest und einer Stellenausschreibung an den Haushalt gebracht. Dadurch will der Verein wieder in aller Munde sein und dadurch vielleicht Neu-Mitglieder werben, aber auch Mitglieder die Vielschichtigkeit des Vereins aufzeigen. Gesponsert wurden die Flyer von unserem 1. Vorstand Arnold Rudi. Im Gegenzug durfte er seine Werbung auf der Rückseite veröffentlichen.

 Der TSV Aufhausen e.V.  stellt sich vor	
!! Fitness, Gesundheit, Sport und Spaß !!	
Anschrift und Kontakt: TSV Aufhausen Seilerberg 34 93089 Aufhausen Email: tsv-aufhausen@gmx.de Internet: www.tsv-aufhausen.de	Fakten und Wissenswertes zum Verein  Gründungsjahr: 1930 Mitgliederzahl: 655 1. Vorstand: <i>Arnold Rudi jun.</i> Abteilungen: 5
Wir stellen uns vor: Herrenfußball Wer Spaß an Kameradschaft, Leidenschaft, Teamgeist und natürlich dem runden Leder hat, ist hier richtig. Unter Leitung eines erfahrenen Trainers werden Deine Fähigkeiten am Ball, der Taktik und der Laufarbeit trainiert. Hier wird das Wort TEAM groß geschrieben. Bei uns ist jeder herzlich willkommen: Ob Fußballstar, Straßenkicker oder Anfänger, schau vorbei und werde Teil der Mannschaft! <ul style="list-style-type: none">• Für Erwachsene ab 18. Jahren• Spielbetrieb der 1. Mannschaft in der Kreisklasse und der 2. Mannschaft in der B-Klasse• wöchentliches Training (Dienstag und Freitag)• Verantwortlicher: Olbrich Egon 	Ski „Ski föh'n is des Leibertste wos ma si nur vostellen ko!“ Wolfgang Ambros gab diesen Satz zum Besten, unsere Abteilung erweckt ihn zum Leben. Neben den teils mehrtägigen Skifahrten und Wandertouren, organisieren wir auch während der Wintermonate ein Kindertraining und vieles mehr. Einmal in der Woche findet ein Mutter-Kind-Turnen und Skigymnastik statt. Wie auch unser jährliches Kirtabaum aufstellen, wird G:SELLSCHAFT bei uns groß geschrieben. <ul style="list-style-type: none">• Für Jung und Alt• Verantwortlicher: Grüner Günter 
Damenfußball Fußball als reiner Männersport? Nicht bei uns! Seit 2004 sind bei TSV auch wieder Mädchen und Frauen am Ball und dabei auch sehr erfolgreich! Mehrfach wurde der TSV bereits Meister in der Kreisliga, Kreispokalsieger oder Hallenkreismeister. Aktuell ist die Damenfußballabteilung in der Freizeitliga und in der Bezirksliga vertreten. Wegen der guten Jugendarbeit wurde der Verein auch für das Programm „Ballbina Kick“ ausgewählt, wobei Mädchen zwischen 6 und 14 Jahren in den Sport hineinschnuppern können, ohne gleich Mitglied im Verein zu werden. <ul style="list-style-type: none">• Spielbetrieb für Mädchen und junge Frauen ab 14 Jahren• Zweimal wöchentliches Training• Spielbetrieb am Wochenende• Verantwortlicher und Trainer: Szidinger Michael, Tel. 09454/949570	Stockschützen Unsere Stockabteilung ist ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens in Aufhausen. Ob Jung oder Alt, jeder ist hier gern gesehen. Neben den geselligen Trainingsabenden unter der Woche, nimmt die Abteilung auch an zahlreichen Wettkämpfen und am Ligabetrieb teil. Wir sind nicht von Kälte und Eis abhängig und schießen das ganze Jahr auf unserer extra angelegten Stockbahn. <ul style="list-style-type: none">• Für Jung und Alt• Wöchentliches Training (Montag und Donnerstag von 19 bis 22 Uhr) und Ligabetrieb• Gesellige Abende im abteilungseigenen Stockschützenheim• Verantwortlicher: Reschnar Helmut 
Jugendfußball Das Sprichwort „die Jugend ist unsere Zukunft“ wird beim TSV sehr wichtig genommen. Wir bieten für jede Altersgruppe eine angepasste Betreuung im Rahmen des Fußballtrainings. Jedes Kind ist uns wichtig und auch jedes Kind ist	Damengymnastik Unsere Damengymnastik bietet ganzjährig verschiedene Sportarten an, um sich fit zu halten. Von September bis Mai werden in der örtlichen Turnhalle unter fachlicher Leitung Gymnastikstunden abgehalten. In der Sommerzeit wird an der frischen Luft gewalkt. Wenn Ihnen Gesundheit, Fitness, Bewegung und Sport wichtig sind und sie in der Gemeinschaft Sport treiben wollen, sind Sie hier richtig. <ul style="list-style-type: none">• Für alle Interessierten• Trainingsstunden immer Montag in zwei Gruppen (18:30 bis 19:15 Uhr und 19:30 bis 20:15 Uhr)• Verantwortliche: Gangl Marille <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; text-align: center;">Mitglied werden? Noch Fragen? Interesse an einer Probeveranstaltung? Einfach Email an: tsv-aufhausen@gmx.de</div>  <small>Änderungen und Irrtümer vorbehalten V.i.S.d.P., TSV Aufhausen, Seilerberg 34, 93089 Aufhausen, Arnold Rudi jun. Stand: 18.01.2016</small> 

19.03.2016 Starkbierfest des TSV Aufhausen

Am 19.03.2016 fand wieder unser alljährliches Starkbierfest statt. Im Vorfeld spielten unsere beiden Herrenfußballmannschaften gegen den FC Mötzing. Beide konnten die Spiele mit hervorragenden Leistungen für sich entscheiden (1.: 4:1; 2.: 5:1). Im Anschluss wurde wieder in den gemütlichen Teil übergegangen. Besucht wurde das Starkbierfest von ca. 100 Personen, darunter auch Spieler der Mötzinger Mannschaften, welche die Trauer in Bier umtauschten, aber auch Freunde aus der Nachbargemeinde Wallkofen. Highlight war dieses Jahr der Auftritt des Fastenpredigers Johann Beiderbeck, alias Bruder Josef. Sein Vortrag dauerte etwa 25 Minuten. Darin brachte er so manche Geheimnisse, Intrigen oder Einschätzungen an den Tag, welche den Anwesenden teilweise Tränen in die Augen trieb. Keiner blieb verschont. Nicht unser 1. Schicki-Micki-Vorstand Arnold Rudi, unser Pils-Kassier Müller Hans, noch unsere Vereinsikonen Irma und Bert Stocker blieben ungenannt. Der Auftritt war ein voller Erfolg und kam sehr gut bei den Anwesenden an. Als Zeichen der Dankbarkeit wurde dem Fastenprediger ein Regensburger Schatzkistel (6 verschiedene regionale Biersorten) und ein Essensgutschein übergeben.

Doch nun möchte ich noch auf die Arbeit im Hintergrund und in der Vorbereitungsphase hinweisen, welche oft dem wachsamen Auge entgeht:

- ❖ 3 Monate zuvor: Fastenprediger organisieren → Arnold Rudi
- ❖ 1 Monat:
 - Veranstaltungsanmeldung bei der VG Sünching → Löffler Matthias
 - Bedienungen und Küchenpersonal organisieren → Seidinger Michael
- ❖ 3 Wochen: Erstellung und Verteilung der Plakate → Schulz Markus, Löffler M.
- ❖ 2 Wochen:
 - Anschreiben Ehrenmitglieder, Wurfblatt Gemeinde → Löffler M., Kötterl H.
 - Einkauf und Bestellung des Bieres/ Masskrüge
- ❖ 10 Tage: Veröffentlichung in den Tageszeitungen LZ & MZ → Hartenberger H.
- ❖ 1 Woche:
 - Anschreiben der Nachbarvereine → Löffler Matthias
 - Tischdecken waschen → Arnold Katharina
- ❖ Tags zuvor:

- Einkauf der Speisen → Seidinger Michael und Monika
- Sportheimreinigung und Dekoration
- ❖ Am Tag selbst:
 - Fotos machen und Bericht schreiben → Löffler Matthias
 - Ausschank: Müller Hans, Seidinger Michael, Lacher Klaus
 - Bedienung: Seidinger Monika, Stocker Theresa
 - Küchenfeen: Kötterl Elisabeth, Steindl Josefine, Buberger Bärbl
 - Eröffnungsrede: Arnold Rudi
- ❖ Am Tag danach: Saubermachen und Betrunkene nach Hause schicken ;-)

Auf solch einen Abend, welcher nur wenige Stunden andauert, wird sich intensiv vorbereitet. Dies bleibt oft ungedankt, aber nicht bei uns:

!!! DANKE AN ALLE HELFER !!!



www.tsv-aufhausen.de

Starkbierfest

O'zapft is !!!



Im Aufhausener Sportheim

19.03.2016

ab 17:00 Uhr

FREIER EINTRITT

**Bierausschank, a sauberne Brotzeit,
a gmiatliche Zeit
& Auftritt eines bayerischen Fastenpredigers**

Vorprogramm ab 12:15/14:15 Uhr:
Spiel der 1. und 2. Mannschaft gegen den FC Mötzing

Auf Ihren Besuch freut sich der TSV Aufhausen



V.i.S.d.P: Arnold R./1. Vorstand TSV Aufhausen



Starkbierfest erstmals mit Predigt

Johann Beiderbeck trat beim TSV als „Bruder Johannes“ im Sportheim auf

Aufhausen. (wn) Hoch her ging es in diesem Jahr beim großen Starkbierfest, zu dem der TSV Aufhausen ab dem Spätnachmittag des vergangenen Samstags in das voll besetzte Sportheim eingeladen hatte. Dass beste Stimmung herrschte, lag wohl daran, da zuvor sowohl die Erste (4:1), wie auch die Reservemannschaft des TSV (5:1) ihrer Punktspiele gegen den FC Mötzing gewonnen hatten.

Vorstand Rudi Arnold junior nahm die Begrüßung vor. Er freute sich zusammen mit seinen Stellvertretern Michael Seidinger und Hermann Kötterl, dass sich sehr viele Gäste eingefunden hatten, wobei besonders am frühen Abend das Sportheim, das Gast- und Nebenzimmer sowie auch noch die geräumige Umkleidekabine mit rund 120 Besuchern brechend voll waren. Zu diesem Starkbierfest stellten sich unter anderem Bürgermeister Johann Jurgovsky sowie dritter Bürgermeister und Kreisrat Anton Schmid, einige Gemeinderäte die Abordnungen anderer Ortsvereine, unter anderem aus Petzkofen. Gekommen waren auch die Spieler des FC Mötzing und eine Abordnung des SV Walkofen.

Um 18.30 Uhr kündigte dann Arnold eine besondere Attraktion an, und zwar erstmals eine Fastenpredigt. Hierzu konnte er Johann Beiderbeck, ehemaliger Vorstand der Feuerwehr Rosenhof-Wolfskofen als „Bruder Johannes“ begrüßen. Und dann legte er auch schon los, der Fastenprediger mit folgenden Worten: „Liebe Starkbierfreunde aus dem Dorf auf dem Hügel neben dem Tal, so steht es im Internet auf jeden Fall. Servus ihr Freunde des TSV Aufhausen, grüß Gott olle do herinnen und auch olle do draußen.



Vorstand Rudi Arnold (links), hier mit zweiten Schriftführer Matthias Löffler, begrüßte erstmals einen Fastenprediger beim Starkbierfest, und zwar Johann Beiderbeck als „Bruder Johannes“.

(Foto: Neumann)

Da erst Burgamoasta – der lasst seheit a seng, er is einaganga fia Tür – trotz seiner Läng. Stehst du bisweilen unter Hausarrest, denn i hob di no net oft gseeng auf dem Fest. Werst du von da Gemeinde so schlecht zohlt oder bist du fürs Starkbierfest einfach scho zu old? Oda derfst nur mehr Wossa dringa, du wullst dich ja in den Zweckverband eibringa. A poor andane san a do vom Gemeinderat, dass fei des bei der nächsten Wahl positive Folgen hat. Beim dritt Buagamoasta, dem Toni Schmid, do wundat mi nix, eitz hot er scho de dritt Holbe, kosta ebba heit nix. Sonst muußt du die Biergeld beim Musispuln verdern, weil mit dem erst Buagamoasta tuats je eh nix wern.“

Und so ging es dann rund 20 Minuten lang, wobei „Bruder Johannes zahlreiche Anwesende „ein wenig aufschoss“, stets aber gekonnt und fair, so dass zum Abschluss nie-

mand beleidigt sein mußte. So zum Beispiel Platzwart und Wirt Albert Stocker, der draußen am Platz die Wühlmäus bekämpft und herin die Hitzkopf dämpft. Mit einem besonderen Präsent bedankte sich Vorstand Rudi Arnold bei dem „Fastenprediger“.

Nach diesem „Derblecka“ leitete Vorstand Rudi weiter dieses Starkbierfest, bei dem bestens für das leibliche Wohl gesorgt war und beim Bedienen Monika Seidinger und Theresa Stocker mithalfen. Es floss das süffige Starkbier der Brauerei Erl in Strömen. Zudem gab es verschiedene Brotzeiten. Die Stimmung wurde immer zünftiger, so dass sich das Starkbierfestgesehen bis in den späten Abend, besser gesagt bis in den frühen Morgen hinzog. Den erfreulichen Erlös aus diesem Fest kommt nunmehr der Jugendarbeit des Sportvereins zugute.

April/ Mai 2016

Damenfußballabteilung erhält Neuausstattung

Unsere Bezirksliga-Damenmannschaft wurde für die neue Saison mit neuen Winter- und Sommertrikots, sowie neue Trainingsanzugoberteilen ausgestattet. Gesponsert wurden die Trikots von der Firma Bayernwerk AG. Die Trainingsanzüge wurden durch die Firmen Schmaus Allianz Versicherung und Tenderma Ästhetik & Wohlbefinden gestiftet. Ohne unsere Sponsoren wäre die Aufrechterhaltung des Sportbetriebs und die Erhaltung der Attraktivität des Fußballsportes nicht möglich.

Auch in diesem Rahmen möchten wir uns bei der Firma Bayernwerk und der Familie Schmaus recht herzlich bedanken ☺



Neue Fußballtrikots für TSV-Damen

Aufhausen. (wn) Künftig läuft die Damenmannschaft des TSV im neuen Dress in der Farbe blau des Energienetzbetreibers Bayernwerk AG auf. Die neue Spielkleidung für die Bezirksliga-Fußballerinnen im Wert von über 600 Euro überreichte Richard Fritsch (3. von links), Kommunalbetreuer beim Bayernwerk, an Trainer Michael Seidinger (3. von rechts), an Vereinsvorstand Rudi Arnold (links) sowie an die

beiden Spielerinnen, an Torfrau Angelina Gruber und an Stürmerin Christina Kroher. Mit den Trikots möchte das Energieunternehmen einen Beitrag zur Förderung des BreitenSports leisten. Bürgermeister Johann Jurgovsky (rechts) betonte, dass das Ehrenamt von solchen Anerkennungen lebe. Im Namen der TSV-Damen bedankte sich Vorstand Arnold bei Fritsch für die großartige Unterstützung.



05.05.2016

Dorfmeisterschaft der Stockschißenabteilung

Am 05.05.2016 fand wieder unsere alljährliche Dorfmeisterschaft im Stockschießen statt. Ab 7 Uhr morgens traten etwa 50 Schützen in 2 Gruppen 14 Mannschaften gegeneinander an. Unter den Teilnehmern waren erfahrene Stockschißen, humorvolle Alles-Köner, blutige Anfänger und talentierte Jugendliche. Alle kämpften gegeneinander um den Wanderpokal, aber alle hatten eines gemeinsam: Sehr viel Spaß :)

Erster wurde dieses Jahr die Mannschaft des Hut & Deckel Clups Aufhausen, welche den von unserem 1. Bürgermeister Johann Jurgovsky gesponserten Pokal hochstrecken konnten

Für das leibliche Wohl war mit Kuchen, Torten, Kaffee, Bier und vielem mehr bestens gesorgt. Bei strahlendem Sonnenschein wurde das Turnier auch von zahlreichen Zuschauern auf der Vereinsheim-Terrasse und am Spielfeldrand genossen.

Das Turnier war ein voller Erfolg und soll auch im nächsten Jahr wiederholt werden. Auch in diesem Rahmen möchten wir uns bei den zahlreichen Helfern bedanken.

Platzierung Gruppe 1.	Platzierung Gruppe 2.
1. Kriegerverein 22: 2	1. Hut u. Deckel Clup 20:4
2. FFW Triftlfing 16:8	2. Südhang 16:8
3. FFW Petzkofen 14:10	3. Dorfg. Hellkofen 15:9
4. Sängerrunde 10:14- 0,714	4. Crazy Boys 10:14 – 0,753
5. TSV Aufhausen 10:14- 0,567	5. Frauenbund 10:14 – 0,635
6. O.G.V. 6:18 - 0,720	6. Fam. Löffler 7:17
7. Nerianerweg 6:18 - 0,506	7. TSV Aufhausen 1 6:18

Mannschaft des Hut u. Deckelclubs: Korfmann T. - Kattenbeck Ch. - Karl B, - Scheid F.



HDC Aufhausen holte sich Titel als Dorfmeister im Stockschießen

Aufhausen. (wn) Auch in diesem Jahr wurde die Dorfmeisterschaft im Stockschießen zu einem vollen Erfolg. Die Ausrichtung hatte in bewährter Manier die Stockabteilung des TSV auf ihrer Anlage inne. Es nahmen 14 Mannschaften teil. Am Ende ging die Mannschaft des Hut- und Deckel-Clubs (HDC) mit den Stockschützen Thomas Korfmann, Christian Kattenbeck, Berthold Karl und Franz Scheid als Sieger hervor und konnte den von der Gemeinde gestifteten Glaspokal aus den Händen von Bürgermeister Johann Jurgovsky in Empfang nehmen (regtes Bild). Zweiter wurde die Mannschaft der Krieger- und Soldatenkameradschaft mit den Stockschützen Roland Stocker, Thomas Dirigl, Johann Kiendl und Georg Kolmer, gefolgt von der Feu-

erwehr Triftfling mit Christian Homeier junior und senior, August Neumeier und Marcus Beiler. Vierter wurde die Mannschaft Südhang vor der Feuerwehr Petzkofen und dem Vorjahres-Sieger Dorfgemeinschaft Hellkofen. Die bewährte Turnierleitung lag in den Händen von Abteilungsleiter Helmut Reschnar. Bei der Siegerehrung (linkes Bild) freute er sich, dass wieder Mannschaften des Frauenbundes und der Sängerrunde teilnahmen. Beim ersten Turnier in der Gruppe 1 siegte

wie im Vorjahr die Mannschaft der KSK Aufhausen mit 22:4 Punkten vor der FF Triftfling 16:8, der FF Petzkofen 14:10, Sängerrunde 10:14 (Stocknote 0,714), TSV Aufhausen 2 10:14 (0,567), OGV Aufhausen 6:18 (0,720) und der Mannschaft Nerianerweg 6:18 Punkte (0,506). Beim zweiten Turnier in der Gruppe 2 a ging die Mannschaft des HDC Aufhausen klar mit 20:4 Punkten als Sieger hervor. Zweiter wurde die Mannschaft Südhang mit 16:8 Punkten vor der Mannschaft Dorf-

gemeinschaft Hellkofen 15:9. Es folgten die Crazy Boys 10:14 (0,753), Frauenbund 10:14 (0,635), die Familie Löffler 7:17 sowie die Mannschaft des TSV Aufhausen 1 mit 6:18 Punkten. Die jeweiligen drei besten Mannschaften der beiden Gruppen trugen dann am Abend die Endrunde aus. Jurgovsky dankte der Turnierleitung um Helmut Reschnar, der nicht locker lässt und alle Jahre dieses Turnier durchführt, bei der auch die Gemeinschaft gepflegt wird. (Fotos: wn)





Mannschaftskapitän der Siegermannschaft bei der Übergabe des Wanderpokals

07.05.2016

Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Herrn Reschnar Helmut

„Achtung ist mehr als Beachtung, Ansehen mehr als Ruf und Ehre mehr als Ruhm“

- Nicolas Camfort, franz. Dramatiker, 1741 – 1794 -

Am 07.05.2016 wurde unser langjähriger Abteilungsleiter der Stockschißenabteilung, Herr Helmut Reschnar für seine herausragende ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde geehrt. Helmut ist seit mehr als 20 Jahren als Leiter des Stockschißen tätig. Er steht dem Verein immer für Rat und Tat zur Seite und ist ein wichtiger Bestandteil des TSV Aufhausen.

Für seine Tätigkeit beim TSV und auch für den Kriegerverein wurde ihm als Zeichen der Anerkennung am 07.05.2016 das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten überreicht. Anwesend waren neben dem Ehrenmann unser Bürgermeister Johann Jurgovsky und Frau Landrätin Tanja Schweiger.

Nun bleibt uns nur noch übrig, uns für seine langjährige Tätigkeit zu bedanken. Ohne das Ehrenamt wäre es nicht möglich das Vereinsleben am Dorf aufrecht zu erhalten.

Stockschißen-Abteilung aufgebaut

Helmut Reschnar für herausragendes ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Aufhausen. (wn) Der langjährige Leiter der Stockschißenabteilung des TSV Aufhausen Helmut Reschnar erhielt kürzlich das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für langjährige Verdienste im Ehrenamt.

„Demokratie verträgt kein ohne mich. Sie lebt von dem mit mir“, sagte schon Theodor Heuss. Auch Sie leben nach diesem Grundsatz, übernehmen Verantwortung und stellen sich in den Dienst des Nächsten. Ohne das von Ihnen gelebte ehrenamtliche Engagement müssten viele Dienste entfallen, da sie von den Kommunen nicht geleistet werden können. Dafür möchte ich Ihnen ein herzliches ‚Vergelt’s Gott‘ sagen“, betonte Landrätin Tanja Schweiger bei der im Landratsamt stattgefundenen Ehrung langjährig engagierter Bürgerinnen und Bürger. Die Landrätin würdigte



Der verdiente und engagierte Abteilungsleiter der Stockschißen des TSV Aufhausen Helmut Reschnar erhielt aus den Händen von Landrätin Tanja Schweiger das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für langjährige Verdienste im Ehrenamt; mit auf dem Bild auch Bürgermeister Johann Jurgovsky

in Anwesenheit von MdB Dr. Astrid Freudenstein sowie MdB Philipp Graf von und zu Lerchenfeld den

engagierten Funktionär Helmut Reschnar mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für langjährige Verdienste im Ehrenamt. Um zu demonstrieren, wie hoch die Leistungen in der Gemein-

de angesehen werden, nahm auch Bürgermeister Johann Jurgovsky an den Feierlichkeiten im Landratsamt teil und gratulierte dem Geehrten im Namen der Gemeinde.

Helmut Reschnar ist seit 1974 Mitglied der Krieger- und Soldatenkameradschaft Aufhausen. Bereits 1979 wurde er in den Vereinsausschuss gewählt und übernahm 1992 das Amt des Schatzmeisters, das er bis heute ausführt. Er arbeitete stets aktiv im Vereinsleben mit.

Seit 1990 leitet Helmut Reschnar die Abteilung Stockschißen des TSV Aufhausen und führt dieses Amt sehr engagiert aus. Er hat diese Abteilung aufgebaut und zu einer festen Größe im Sportverein und in der Gemeinde gemacht.

In seiner Amtszeit wurden nicht nur die Stockbahnen gebaut, die man vor kurzem in umfangreichen Rahmen modernisierte, sondern auch das gesellschaftliche Miteinander gepflegt. Für seine engagierte Arbeit wurde er zum Ehrenmitglied des TSV Aufhausen ernannt.

25.05.2016
Beerdigung von Frau Christa Gerl



*„ Manche Menschen bleiben für immer,
denn sie hinterlassen eine leuchtende Spur in unserem Herzen“*

Ravenna 48 v.Chr.

Am 25.05.2016 mussten wir uns leider von unserem langjährigen Mitglied Christa Gerl verabschieden. Christa ist im Jahre 1978 dem TSV beigetreten und war seitdem, bis kurz vor ihrem Tod, noch bei fast jeder Gymnastikstunde der Turnerinnen. Gab es irgendetwas, was erledigt werden musste, oder wo Gemeinschaftssinn gefragt war, war Christa dabei. Ob bei den Sonntagsspielen der Fußballmannschaft, der Weihnachtsfeiern oder bei den gemeinsamen Uno-Abenden, Frau Gerl war immer ein gerngesehener Gast. Über viele Jahre hat Frau Christa Gerl Trikots für drei Mannschaften gewaschen, gebügelt und gepflegt. Auch das Kreuz am Sportplatz hat das Ehepaar Gerl für lange Zeit gepflegt.

Christa bleibt uns allen mit ihrer Lebensfreude, Leidenschaft, ihren Eifer und ihrer geleisteten ehrenamtliche Tätigkeit noch lange in Erinnerung.

++ Christa, Ruhe in Frieden ++

Abschluss der Saison 2015/16

1. Abstieg der 1. Herrenmannschaft in die A-Klasse

Mit der Niederlage am 04.06.2016 gegen den FC Viehhausen II ist der Abstieg unserer 1. Herrenmannschaft in die A-Klasse besiegelte Sache. Nachdem wir das Entscheidungsspiel gegen den FC Mötzing im Elfmeterschießen für uns entscheiden konnten, waren die darauffolgenden Relegationsspiele nicht von Erfolg gekrönt. Am 28.05. wurde das Spiel gegen die DJK Dasswang im Elfmeterschießen verloren. Drei TSV-Schützen scheiterten vom Punkt. Eine Woche später wiederholte sich der Gang zum Elfmeter nach 120 gespielten torlosen Minuten. Vom Punkt scheiterten nun alle 4 Schützen, wodurch der Abstieg besiegelte Sache war. In der Saison 2015/2016 belegte die Mannschaft den 13. Platz mit 21 Punkten (5S/6U/15N).

"Niederlagen sind keine Niederlagen, wenn sie ein Neuanfang sind!"

- Brigitte Fuchs, schweizer Autorin -

Für die neue A-Klassensaison müssen wir zahlreiche Abgänge verkraften. Mit Troidl Florian, Reusch Sebastian, Stocker Lukas, Heindl Christoph, Landsmann Christian, Ostermeier Marco, Woller Christian und Lehner Christoph verlassen gleich 8 Spieler den TSV in Richtung der neu gegründeten Fußballmannschaft in Hagelstadt. Zudem wechselt Reusch Alexander zum SpvGG Loiching II.

Wir möchten uns bei den wechselnden Spielern für ihre Leistungen für den TSV bedanken.

Trotz der vielen Abgänge können wir auch nächstes Jahr wieder zwei Herrenmannschaften in den Spielbetrieb schicken. Um den Umbruch in die richtigen Bahnen zu lenken wird von 23. bis 26.06.2016 in das Ötztal nach Österreich zum Trainingslager gefahren.

Zusammenhalt, Training, Kameradschaft und Leidenschaft sollen wieder die zentralen Punkte im Verein werden.

Abschließend möchten wir uns noch bei den zahlreichen Fans, den 5€-Zahlern und natürlich auch bei den Spielern bedanken. Merci an euch alle :)

2. Erfolgreiche Saison der 2. Herrenmannschaft

Unsere 2. Mannschaft konnte wieder an die erfolgreiche letztjährige Saison anknüpfen und belegte einen herausragenden 4. Platz belegen. In 24 Spielen holte unsere Reserve 46 Punkte bei 14 Siegen, 4 Unentschieden und 6 Niederlagen. Lange Zeit war sogar die Meisterschaft, wenn nicht sogar der Aufstieg in Reichweite!

Eine super Leistung von allen!

3. Klassenerhalt der 1. Damenmannschaft

Trotz der starken Konkurrenz in der Bezirksliga Süd konnten unsere Damen den Klassenerhalt mit einem herausragenden 5. Platz festigen. Hierbei muss gesagt werden, dass die Mannschaft erst in der letzten Saison aufgestiegen war. Mit 8 Siegen, 7 Unentschieden und 5 Niederlagen erreichten unsere Damen stolze 31 Punkte, wobei der Unterschied zum 2. Platz lediglich 8 Punkte beträgt.

Eine super Leistung unserer Damen, welche sich fest im Damenfußball etablieren konnten.

Die zweite Damenmannschaft belegte in der Freizeitliga B den 5. Platz.

Damenfußball spielt große Rolle

TSV hat zwei Mannschaften im Spielbetrieb – Saisonabschluss gefeiert

Aufhausen. (wn) Im Gasthaus Helm-Fischer in Haid fand die Saisonabschlussfeier der beiden Frauenfußballmannschaften des TSV Aufhausen statt. Damenfußballbetreuer, Trainer und zweiter TSV-Vorstand Michael Seidinger blickte nach der Begrüßung der Spielerinnen sehr zufrieden auf die Saison 2015/2016 zurück.

Nach dem letztjährigen Aufstieg der ersten Damenmannschaft in die Bezirksliga spielte diese Mannschaft eine überraschend gute Rolle und stand die gesamte Saison im oberen Drittel der Tabelle. Bis kurz vor Saisonende war sogar der erneute Aufstieg möglich. Am Ende belegte das Team einen hervorragenden fünften Tabellenplatz mit 31 Punkten und 40:25 Toren, womit die Mannschaft auch die wenigsten Gegentore der Bezirksliga Süd kassierte.

Auch die zweite Damenmannschaft konnte sich in der Freizeitliga verbessern, so standen am Saisonende immerhin sechs Unentschieden aus 15 Spielen auf der Habenseite.

Im Verlaufe der Saisonabschlussfeier wurde auch eine Reihe von Spielerinnen geehrt. Es waren dies Torfrau Angelina Gruber für die wenigsten Gegentore in der Bezirksliga Süd sowie für 150 Spiele für die TSV-Damenmannschaft, Katja Kroher (meiste Scorer-Punkte in der Bezirksliga Süd) sowie Christina Kroher und Katja Kroher (meiste Spieleinsätze bei der ersten Mannschaft).

Zudem ehrte Michael Seidinger Anna Schollmeyer (meiste Spieleinsätze in der zweiten Mannschaft), Julia König (trainingsfleißigste Spielerin der ersten Mannschaft), Melanie Meier, Carolin Schmid und Anna Dinzinger (als trainingsfleißigste Spielerinnen der zweiten Mannschaft), Eva-Maria Schollmeyer (Torschützenkönigin der ersten Mannschaft) sowie Theresa Amring und Rebecca Winter (als Torschützenköniginnen der zweiten Mannschaft). Beim TSV Aufhausen wird auch in der kommenden Saison der Mädchen- und Frauenfußball wieder groß geschrieben. Allen interessierten Mädchen zwischen sechs und 14 Jahren bietet der Verein alle 14 Tage ein kostenloses Schnuppertraining im Rahmen des BFV Projekts „Ballbina kickt“. Ab 14 können dann Jugendliche und Frauen in den beiden Mannschaften des TSV auf Torejagd gehen.

Neue Spielerinnen (egal ob Anfängerin oder Profi) sind jederzeit gern gesehen. Für nähere Informationen steht Michael Seidinger (Tel. 0151/12331554 oder E-Mail: michael.seidinger@web.de) zur Verfügung.



Zweiter Vorstand und Trainer Michael Seidinger ehrte Spielerinnen der beiden Damenmannschaften des TSV Aufhausen. (Foto: Neumann)



22.06.2016
Beisetzung von Herrn Schweiger Josef

„Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen, Deinem Leiden hilflos zuzusehen. Schlafe nun in Frieden, ruhe sanft und hab' für alles lieben Dank!“

Am 22.06.2016 mussten wir uns leider von unserem langjährigen Vereinsmitglied Schweiger Josef verabschieden. Josef wurde am 19.07.1950 geboren war und seit dem 01.01.1976 Mitglied des TSV Aufhausen. Er unterstützte den Verein vor allem beim Bau des Fußballplatzes und leistete somit nachhaltige Arbeit für den TSV.

In der Gemeinde war Josef ebenfalls für die CSU Ortsgruppe tätig.

Auch in diesem Rahmen möchten wir uns für Deine Mitgliedschaft und dein Engagement bedanken.

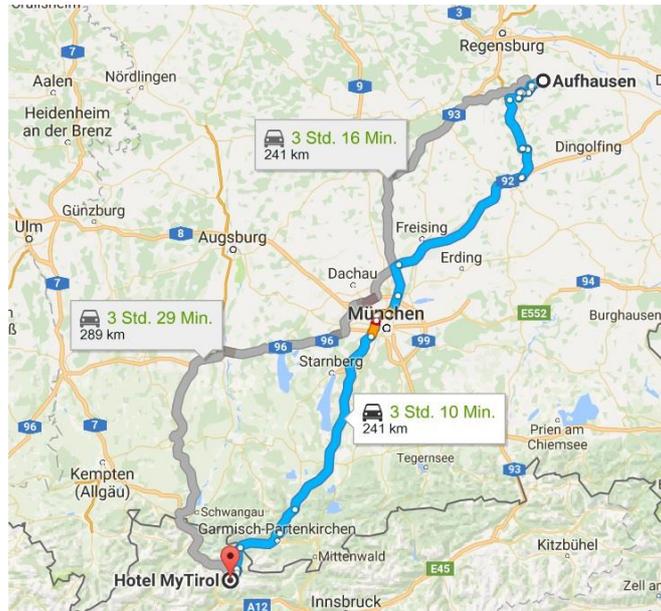
+ Josef, ruhe in Frieden +



23. – 26.06.2016

Trainingslager der Herrenfußballabteilung

Am 23.06. reiste eine Truppe aus 20 Leuten nach Österreich um ihre Körper für die neue Saison wieder in Form zu bringen. Trotzdem, dass nur wenige Wochen seit dem Abstieg aus der Kreisklasse vergangen waren, ließ sich die Gruppe nicht davon abbringen MITEINANDER in die Vorbereitung zu starten. Am Donnerstagabend war um 18:00 Uhr Abfahrt mit dem Vereinsbus und den Privat-Pkws. 3 Stunden dauerte die Fahrt nach Biberwier, keine Ahnung wo das ist, aber viel Berg und Holz dort ;-)



Ein Auto machte es sich leider auf der Autobahn bequem, weshalb sie auf einen Mietwagen umsteigen mussten. Als die Nachzügler Winkler Matthias und Ladisch Andreas dann um halb 2 in der Nacht im Hotel angekommen waren, wurden sie vom Rest der Mannschaft mit bester Laune und Bier empfangen.

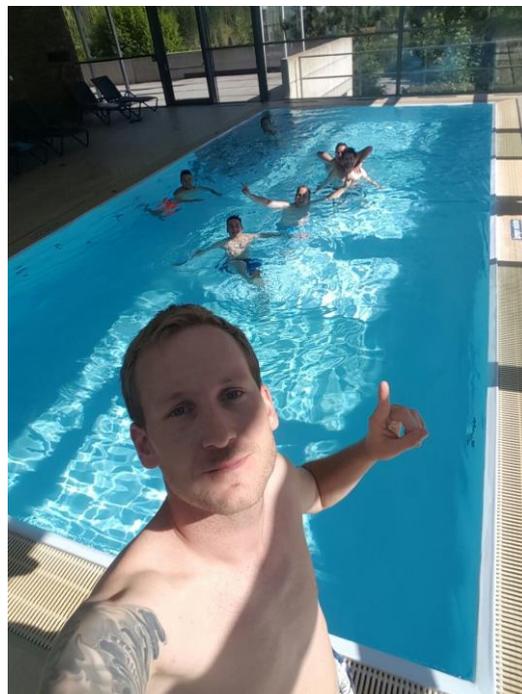
Am nächsten Morgen stand die erste Trainingseinheit bei traumhaftem Wetter und besten Platzverhältnissen an der Tagesordnung. Dumm nur, dass alle noch vom Frühstücksbuffet überfressen waren ☹



Die Trainingseinheit ging richtig in die vollen und alle waren dem entsprechend KO. „Gott sei Dank,“ dachte sich so mancher, nachdem das Training vorbei war... Aber bei einem solchen Panorama trainiert man doch gerne, einfach nur traumhaft 😊



Aber im Hotel wurde schnell für Abhilfe gesorgt. Im Hoteleigenen Pool wurde geplätscht und die Muskeln konnten sich wieder erholen.



Am Freitagnachmittag hieß es dann: „Ab in die Sattel!“ Die 20 Mann starke Truppe machte sich mit ausgeliehenen Mountainbikes ins Gebirge auf. So mancher wollte bei den ersten Steigungen einfach wieder umdrehen und aufgeben, doch jeder hat voll mitgezogen ☺ Eine super Trainingseinheit, die einem alles abforderte!



Als die Gruppe wieder zurück war, dachten sich alle vermutlich endlich ist es vorbei für heute. Falsch gedacht! Unser Trainer Olbrich Egon stand schon in den Startlöchern zum nächsten Training. Also hieß es wieder Fußballschuhe anziehen und ran an den Ball!

Am Freitagabend waren alle dem entsprechend kaputt, weshalb der Abend bei gemütlichen Schafkopf-Runden bei 1-2 Bier ausklang.

Am Samstag war das Wetter nicht mehr ganz so schön, die Stimmung aber bestens 😊
Am vorletzten Tag standen wieder 2 Trainingseinheiten und der Besuch im hoteleigenen Fitnessstudio an.
Dies dürfte für manche vermutlich das erste Mal gewesen sein, bei dem sie eine solche Einrichtung von Innen gesehen haben :D



Am Besten beschreibt der Blick von Schnabl Thomas (oben, Mitte) die Situation: „Was zur Hölle macht der da?“

Im Anschluss ging ein Teil der Gruppe in die Sauna und erholte sich von den Strapazen. Wieder andere gingen auf die Sommerrodelbahn und verbrachten dort im „Rausch der Geschwindigkeit“ den Nachmittag.

Am Abend wurde das irgendein unwichtiges EM-Spiel zusammen bei Bier, sehr viel Bier, 1 bis alle Bier und Gin Tonic angeschaut. Ein Grottenkick! Hoffentlich haben sich die Jungs dort nichts abgeschaut...



Das Training am Sonntagmorgen war dementsprechend „schwierig:“ Aber trotzdem wurde 2 Stunden lang am Ball gearbeitet. Im Anschluss war der Pflichtteil des Trainingslagers vorbei. Ein Teil fuhr heim, eine Gruppe aus 15 Athleten machten sich nun auf den Weg großes zu vollbringen.

Rafting in der Area 47

Schwierigkeitsgrad: Champions

Nachdem unser Abteilungsleiter Stocker Christoph gefragt wurde, ob wir den alle Erfahrung haben, hat dieser uns zu der schwierigsten Tour der ganzen Area angemeldet. Erfahrung? Fehlanzeige!

Die einleitenden Worte des Tourguides machten Lust auf mehr: „Fallt nicht raus. An den Strudeln kann es sein, dass ihr untergeht und naja... An einer Staustufe müssen wir raus, wenn wir das nicht schaffen, naja....“

Aber wir haben, ausgestattet mit Aktionkameras, überlebt ☺ Nach der Tour haben wir noch alle zusammen in der Area gegessen und sind dann WÄHREND des Deutschland-Spiels heimgefahren.

Noch Tage danach hat jeder von der Rafting Tour geredet! Einfach nur Super!!!

Leider können wir aus Sicherheitsgründen nicht mehr Bilder zeigen. Ihr wisst, Jugendschutz und so ;)



16.07.2016

90. Geburtstag von Herrn Toni Sailer

„ Die Seele kennt kein Alter!“

- Hans-Christopher Neubert –



Vertreter von Feuerwehr, Schützenverein „Goldener Hirsch“ sowie Krieger- und Soldatenkameradschaft gratulierten ihrem treuen Mitglied Toni Sailer (Mitte) zum 90. Geburtstag.

Toni Sailer feierte seinen 90.

Viele Gratulanten stellten sich bei Jubilar ein

Aufhausen. (er) Anton „Toni“ Sailer aus Aufhausen beging kürzlich sein 90. Wiegenfest. Neben den vielen Glückwünschen von Verwandten, Bekannten und Freunden im Gasthaus Helm war es für die Vereinsvertreter eine Selbstverständlichkeit, ihrem langjährigen Mitglied, jeweils mit einem Präsent, ihre Aufwartung zu machen. Für die Feuerwehr taten dies Kommandant Raimund Froschhammer und Theo Stocker, für den Schützenverein „Goldener Hirsch“ Schützenmeister Andreas Schneider und Richard Schnabl, für die Krieger- und Soldatenkameradschaft zweiter Vorsitzender Helmut Saller und Ludwig Schneider junior und für den Sportverein Hermann Kötterl.

Das Licht der Welt erblickte Sailer in Aufhausen, dort besuchte auch den Kindergarten und die Volksschule. Er erlernte den Beruf des Maurers, konnte diesen aber nicht zum Abschluss bringen, da er zum Militär „eingezogen“ wurde. Nach seiner Grundausbildung absolvierte er noch einen Unteroffizierslehrgang, ehe er 1945 zu einer Fronteinheit in Richtung Berlin abkommandiert wurde. In einem Kampfeinsatz wurde er verwundet und in ein Lazarett bei Magdeburg transportiert, bis er 1945 in russische Gefangenschaft geriet. Eines Tages ergab sich unerwartet eine Fluchtmöglichkeit, die der Jubilar, zusammen mit einem Kameraden

nutzte. Nach kurzer Zeit trennten sich ihre Wege, denn der Kamerad orientierte sich in Richtung Köln und Toni Sailer machte sich auf den Weg nach Bayern: „Acht Tage war ich alleine unterwegs, immer in der Angst, gefangen genommen zu werden“, erzählt er.

Nach vielen Irrungen und Wirrungen erreichte er sein Heimatdorf Aufhausen und der Vater war überglücklich, ihn wieder zu sehen. Leider konnte er diese Freude nicht mit seiner Mutter teilen, denn diese verstarb, als er 13 Jahre alt war.

1947 setzte er sein Berufsleben fort, zuerst als Postzusteller und später als Poststellenleiter in Aufhausen. Diesen Beruf übte Toni Sailer bis zu seinem Eintritt in den verdienten Ruhestand aus. Er erinnert sich, dass er seine spätere Frau Rosa, eine geborene Dallmeier aus Pfakofen, einmal beim Tanzen kennengelernt hat. Im Juni 1948 versprachen sie sich in der Kirche von Pfakofen die ewige Treue. Zwei Buben gingen aus der Ehe hervor und mittlerweile haben vier Enkel und vier Urenkel die Familie vergrößert. Auf seine Hobbys angesprochen erklärt der Jubilar, dass in früheren Jahren das Skifahren zu seiner großen Leidenschaft zählte. Darüber stand nur noch die Jagd, welche er bis vor zwei Jahren noch ausübte. Auch Vereinstreue hat für das Geburtstagskind einen hohen Stellenwert.

25.07.2016

Abschlussfeier der Turnerinnen

Am 25.07.2016 fand die alljährliche Saisonabschlussfeier der Damengymnastikabteilung statt. Seit sagenhaften 44 Jahren ist die Turnabteilung bereits fester Bestandteil des Vereinslebens in Aufhausen. Sie hat derzeit etwa 90 Mitglieder, wobei sich zur Abschlussfeier 22 im Sportheim des TSV eingefunden hatten. Bewirtet wurden unsere Damen von Irma und Bert Stocker. Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte die Abteilungsleiterin, Frau Marille Gangl auf der Ziehharmonika.

Wie auch schon die letzten Jahre war auch dieses Mal unser 1. Vorstand Arnold Rudi vor Ort. Er schwärmte wieder über die Köstlichkeiten und hat gefühlt 10 Kilo allein an diesem Abend zugenommen ;)

An unsere Turnerinnen: Macht weiter so ☺



TSV-Turnerinnen begehen zünftigen Saisonabschluss

Aufhausen. (wn) Am Montag fand eine zünftige Saisonabschlussfeier für die TSV-Turnerinnen im Sportheim statt. Dazu waren auch TSV-Vorstand und Gemeinderat Rudi Arnold und später zweiter Vorstand Michael Seidinger gekommen. Seit 44 Jahren gibt es die Turnabteilung, die seit 17 Jahren von Marille Gangl geleitet wird. Die Damen treffen sich jeden Montag zur Turnstunde. Im Durchschnitt kommen an die 20 bis 25 Turnerinnen der insgesamt

rund 90 Mitglieder angehörnden Abteilung zu den Übungsstunden, berichtete die Abteilungsleiterin Marille Gangl. Neben dem Turnen werden in den Sommermonaten auch Walkingrunden unternommen. Bei ihrer kurzen Ansprache freute sie sich, dass sich zu dieser Saisonabschlussfeier 22 Turnerinnen eingefunden hatten. Abschließend gab sie noch bekannt, dass man sich wieder nach den Sommerferien ab 19. September zum Turnen trifft.

Nachdem der TSV seit über drei Jahren im Sportheim keinen Vereinswirt mehr hat, übernahmen die Turnerinnen zum Großteil selbst die Bewirtung. Am Grill war aber dieses Mal aushilfsweise wieder der ehemalige Vereinswirt Bert Stocker im Einsatz und beim Ausschank seine Ehefrau Irma. Fröhlich wurde dann weiter gefeiert, wobei die Abteilungsleiterin auf ihrer steirischen Ziehharmonika gekonnt für die musikalische Umrahmung sorgte.



14.08.2016

Stimmungsnest bei der Regensburg Challenge

Am 14.08.2016 fand im Landkreis Regensburg die große Challenge statt. Hier mussten die Athleten 3,8 km im Guggenberger Weiher Schwimmen, 180 km Radfahren und 42,2 km Laufen.

Auf der Radstrecke liegt auch ein kleines Dorf namens Aufhausen, welches zum Stimmungsnest erklärt wurde. Diesem Namen wurde es auch gerecht. In zahlreichen kleinen Gruppen grillten, feierten und feuerten die Aufhausener im gesamten Dorf die Fahrer an. Das größte Nest war am Kirchplatz. Hier war auch der TSV Aufhausen mit Live-Musik durch die Bayernkapelle Toni Schmid und einem Essensstand vertreten. Neben Bratwurstsemmeln, Bier und Spezi wurden auch zahlreiche selbst zubereitete Kuchen und Kaffee gereicht.

Ab 09:00 Uhr morgens war die Stimmung prächtig. In den Mittagsstunden war das vom Verein aufgestellte Zelt sehr gut gefüllt. Das ganze Spektakel vor Ort kam bei den Besuchern sehr gut an. Sogar Teilnehmer, ein junges Ehepaar, kehrten unter der Fahrt kurz bei uns auf ein Pils ein. Natürlich ging dieses aufs Haus ;)

Auch noch nachdem die Challenge beendet war, saßen noch einzelne am Kirchplatz zusammen.

Bedanken wollen wir uns auch bei der Bayernkapelle Toni Schmid und bei unseren Sponsoren Mazda Schmidbauer, unserem 1. Vorstand Arnold Rudi Remax, der Brauerei Stöttner und bei Fenster Simon Jann (Laberweinting).

Ein großer Dank geht auch an die Spontan-Organisatoren Stocker Christoph und Löffler Matthias und natürlich an die zahlreichen Helfer vor Ort, Kuchenbäcker und an die Gemeinde Aufhausen, welche uns diese Möglichkeit gegeben hat ☺

Auch Online war unsere Veranstaltung den ganzen Tag auf Facebook vertreten. Hier wurden immer wieder Bilder, Videos und Kurzberichte eingestellt.



Mit Livemusik Triathleten angefeuert

Aufhausen. (wn) Der TSV Aufhausen veranstaltete am Sonntag am Kirchplatz ein zünftiges Stimmungsfest der ersten Regensburg Challenge. Unter der Regie der Fußballabteilung, voran Vorstand Rudi Arnold sowie Matthias Löffler und Christoph Stocker, waren weitere Helfer und Helferinnen im Einsatz.

Man hatte sogar eine kleine Abordnung der Bayernkapelle von Toni Schmid verpflichtet, die zünftig während der Raddurchfahrt der Sportler aufspielte. Bei dieser Livemusik war bestens für das leibliche Wohl mit Gegrilltem und verschiedenen Getränken gesorgt. Zudem gab es Kaffee und Kuchen, wobei

Dank der Mitgliedsfrauen auch 15 Kuchenspenden eingingen. Am Kirchplatz hatten sich neben einigen Helfern der Feuerwehr Aufhausen mit Kommandant Raimund Froschhammer an der Spitze auch viele Zuschauer eingefunden, die die vorbeifahrenden Radler lautstark anfeuerten.



Ballbina Kickt Ein Erfolgsmodell!

Seit nunmehr fast einem ganzen Jahr betreut der TSV Aufhausen das Fußballprogramm Ballbina-Kickt.

Darin können Mädchen im Alter von 6 bis 14 Jahren in den Fußballsport hineinschnuppern, ohne gleich Mitglied im Verein werden zu müssen. Somit entstehen für die Eltern, aber auch für die Kinder keinerlei feste Bindungen. Wer Lust hat, der spielt mit! Und bisher hat es allen SUPER gefallen ☺

Ballbina-Kickt wurde vom Bayerischen Fußballverband ins Leben gerufen und wird von diesem auch finanziell unterstützt. Für dieses Programm wurde der TSV Aufhausen extra mit Trainingsmaterialien ausgestattet. Verantwortlicher ist unser Damenfußballtrainer Seidinger Michael, welcher seit mehr als 10 Jahren den Damenfußball in Aufhausen geprägt hat.

Nun haben unsere Mädchen ihr erstes Spiel gegen die D-Juniorinnen der SpVgg Ziegetsdorf an. Und natürlich konnten sie dieses Spiel mit 6:1 für sich entscheiden! Gelernt ist eben gelernt ;)

Aufhausens Kickerinnen siegen zum Auftakt

SPORT Die Mädchen des Projekts „Ballbina kickt“ trainieren alle zwei Wochen.

AUFHAUSEN. Das vom Bayerischen Fußball-Verband unterstützte Projekt „Ballbina kickt“ ist beim TSV Aufhausen ein voller Erfolg. Mittlerweile nehmen bis zu 15 Mädchen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren am Trainingsprogramm „Ballbina kickt“ teil. Im Herbst 2016 wurde der TSV Aufhausen vom BFV für dieses Projekt ausgewählt und seitdem findet alle zwei Wochen ein Mädchenttraining statt. Hierfür wurde TSV-Damentrainer Michael Seidinger in einem Lehrgang in Augsburg von Verbandstrainern geschult.

Nach einem dreiviertel Jahr Training war es nun endlich soweit und die Mädels traten zu ihrem ersten Spiel gegen die D-Juniorinnen der SpVgg Ziegetsdorf an. Die Aufregung



Die Mädchen gewannen das erste Spiel gegen Ziegetsdorf.

Foto: Ballbina

der jungen Spielerinnen, für die es zum Teil das erste „richtige“ Fußballspiel war, war dementsprechend groß. Doch bereits nach kurzer Zeit verflog die Aufregung und der Spaß am Spiel war allen Spielerinnen anzusehen. Mit einem überzeugenden 6:1 konnte das

Spiel gewonnen werden und dabei waren einige schöne Spielzüge zu bewundern. Besonders erfreut war der Trainer darüber, dass die sechs Tore von sechs verschiedenen Spielerinnen erzielt wurden und dies somit die geschlossene Mannschaftsleistung noch-

mals hervorhebt.

Interessierte Mädchen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren sind jederzeit willkommen, sich der „Ballbina kickt“-Gruppe anzuschließen. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich, es entstehen keinerlei Kosten. Besonders wichtig ist es dem Verantwortlichen, zu betonen, dass sich das Angebot nicht nur an Aufhausener Mädchen wendet, sondern auch an die Mädchen in der Umgebung. Der nächstgelegene Ballbina-Stützpunkt ist in Regensburg beim SV Sallern, und auch im gesamten niederbayerischen Raum Landshut/Straubing gibt es keinen Ballbina-Stützpunkt.

Zum siegreichen Ballbina-Team gehören Sophie Mareth, Antonia Vogler, Maria Lichtinger, Pauline Lichtinger, Lena Stocker (alle Aufhausen), Nina Fischer, Laura Würzbauer, Lisa Kronseider (alle Pfakofen), Leah Diener, Hannah Diener (Mallersdorf) und Jana Bauer (Grafentraubach).



Nach einem dreiviertel Jahr Training war es nun endlich soweit und die TSV-Mädels traten zu ihrem ersten Spiel gegen die D-Juniorinnen der SpVgg Ziegetsdorf an.

Seit dem Herbst des vergangenen Jahres läuft das vom Bayerischen Fußballband unterstützte Projekt „Ballbina kickt“ beim TSV Aufhausen und wie bisher zeigt, mit vollem Erfolg.

Zum ersten Mal ein richtiges Spiel

Mädchenfußball-Projekt des BFV „Ballbina kickt“ beim TSV gut angenommen

Aufhausen. (wn) „Ballbina kickt“ ist ein Programm des Bayerischen Fußballverbandes, bei dem junge Mädchen zum Fußballspielen animiert werden sollen. Dabei ist keine Vereinsmitgliedschaft notwendig, so zweiter Vorstand des TSV Aufhausen Michael Seidinger, der dieses Training regelmäßig leitet. Das Training soll keine Konkurrenz zum Vereinstraining sein, sondern eine Ergänzung.

Seit dem Herbst des vergangenen Jahres läuft das vom Bayerischen Fußball-Verband unterstützte Projekt „Ballbina kickt“ auch beim TSV Aufhausen, mit vollem Erfolg. Mittlerweile nehmen bis zu 15 Mädchen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren am regelmäßigen Trainingsprogramm teil. Im Herbst des vergangenen Jahres wurde der TSV Aufhausen vom BFV für dieses Projekt ausgewählt und seitdem findet alle zwei Wochen ein Mädchentraining statt.

Hierfür wurde TSV-Damentrainer Michael Seidinger in einem Lehrgang in Augsburg von Verbandstrainern geschult.

Nach einem dreiviertel Jahr Training war es nun endlich soweit und die Mädels traten zu ihrem ersten Spiel gegen die D-Juniorinnen der SpVgg Ziegetsdorf an. Die Aufregung der jungen Spielerinnen, für die es zum Teil das erste „richtige“

Fußballspiel war, war dementsprechend groß. Doch bereits nach kurzer Zeit verflog die Aufregung und der Spaß am Spiel war allen Spielerinnen anzusehen. Mit einem überzeugenden 6:1 konnte das Spiel gewonnen werden und dabei waren einige schöne Spielzüge zu bewundern.

Besonders erfreut war Trainer Michael Seidinger darüber, dass die sechs Tore von sechs verschiedenen

Spielehrinnen erzielt wurden und dies somit die geschlossene Mannschaftsleistung nochmals hervorhebt. Zum siegreichen Ballbina-Team gehören Sophie Mareth, Antonia Vogler, Maria Lichtinger, Pauline Lichtinger, Lena Stocker (alle Aufhausen), Nina Fischer, Laura Würzbauer, Lisa Kronseder (alle Pfakofen), Leah Diener, Hannah Diener (Mallersdorf) und Jana Bauer (Grafentraubach). Interessierte Mädchen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren sind jederzeit willkommen, sich der „Ballbina

kickt“-Gruppe anzuschließen. Vereinszugehörigkeit ist nicht erforderlich, es entstehen auch keinerlei Kosten.

Besonders wichtig ist es den Verantwortliche zu betonen, dass das Angebot nicht nur an Aufhäuser Mädchen wendet, sondern die Mädchen in der Umgebung nächstgelegene Ballbina-Spunkt ist in Regensburg bei Sallern und auch im gesamter derbayerischen Raum Land Straubing gibt es keinen Ball Stützpunkt.

19.08.2016

Aufhausen sucht den Fußballkönig

Neymar, Messi, Müller oder Lahm, alle haben klein angefangen und sind durch hartes Training zu echten Weltstars gewachsen. Am 17.08.2016 haben wir in Aufhausen unseren ganz eigenen Fußballkönig ermittelt.

Hierzu kamen 13 Kinder am Fußballplatz zusammen und spielten in verschiedensten Konstellationen gegen und miteinander. Sieger und Fußballkönig 2016 wurde Phillip Kammermeier vor Bauer Simon und Höglmeier Felix.

Dieses Event veranstaltet der TSV Aufhausen nun schon das zweite Mal. Die Jugend ist unsere Zukunft, weshalb wir als Verein die Aufgabe haben, Kinder und Jugendliche für den Fußballsport zu begeistern. Wir hoffen, dass dieses Turnier den Teilnehmern, und auch den Leitern Schmid Manfred und Kammermeier Christoph viel Spaß gemacht hat. Gleichzeitig wollen wir uns bei allen Beteiligten bedanken :)



Ferien-Fußballvormittag für die Nachwuchskicker

Aufhausen. (er) Im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde hatte der TSV Aufhausen am Mittwoch die Nachwuchskicker zu einem Fußballvormittag unter dem Motto „Wer wird Fußballkönig der Gemeinde Aufhausen?“ auf den Sportplatz eingeladen. Manfred Schmid und Christoph Kammermeier hatten ein Turnier mit acht Spielen auf dem Kleinfeld vorbereitet. 13 kleine Kicker der Geburtsjahrgänge 2005 bis 2010, viele von

ihnen natürlich in den Dressen ihres Lieblingsvereins, hatten sich bei strahlendem Sonnenschein eingefunden. Um die Chancengleichheit zu wahren, wurden die Spieler einzelnen Teams zugelost. Wie Manfred Schmid mitteilte, sollte nicht nur der Spaßfaktor im Mittelpunkt stehen, sondern die Kleinen lernen, sich festen Regeln zu unterwerfen. Mit gewonnenen Spielen und erzielten Toren konnte ein jeder Einzelne für sich Punkte sammeln, welche

nicht zuletzt den Tagessieg bestimmten. Natürlich gab es auch Abzugspunkte wie beispielsweise bei gelben oder roten Karten durch den Schiedsrichter. Auch unfaires Spiel sowie lautstarke Kritik am Teamkollegen brachte Punktabzug. Alle Spieler erhielten abschließend ein Lob von den Verantwortlichen für ihr faires Verhalten, wobei natürlich bei manch älterem Spieler beim Blick zum Schiedsrichter das eine oder andere Reklamieren un-

terlassen wurde. Nach über zwei Stunden Spielzeit mit manchen packenden Zweikämpfen standen die Sieger fest. Mit Phillip Kammermeier ging der jüngste Teilnehmer als Sieger hervor. Den zweiten Platz belegte Simon Bauer vor Felix Höglmeier. – Die Bilder zeigen die Nachwuchskicker mit Manfred Schmid (links) und Christoph Kammermeier sowie eine Spielszene der in jeder Szene aufopfernd kämpfenden Buben. (Fotos: er)

25. bis 29. 08.2016 Bartholomäus-Moak

Heute ist nicht alle Tage, er kommt wieder keine Frage. Und so war es auch 2016, als wir am 22.08 wieder das Zelt für den Aufhausener Bartholomäus-Markt aufgebaut hatten.

Um halb 8 fanden sich wieder 21 Helfer des TSV zusammen und bauten mit Manneskraft das Zelt auf. Dieses Jahr war die Arbeit auch schon um 16:30 Uhr geschafft, wobei dieses Jahr erstmalig ein großes Abschlussessen anstatt der Mittagsmahlzeit abgehalten wurde. Einkehr fanden wir in der Stiftsgaststätte Aufhausen und wurden mit Schweinebraten verköstigt. Für die geleistete Arbeit wurden die Helfer wieder mit Marken für den Moak eingedeckt ;)



Am nächsten Tag kam das TSV-Moak-Team um Schulz Markus, Hopp Sebastian und Kötterl Tobias zusammen um die Bar für unsere Pils-Ecke aufzubauen. Diese wurde am Donnerstag bereits für die Lederhosenparty benötigt.

Dieses Jahr ist bereits das zweite Mal, dass wir nicht mehr den Weizenstand außerhalb des Zeltes, sondern die Bar-Ecke betreiben. Und dieses Jahr war dies auch wieder ein voller Erfolg. Bis um 01:30 Uhr wurde zusammen gefeiert. Und das nicht nur einmal sondern den ganzen Moak über.

Am Freitag fand wieder der Einzug der Vereine statt. Erstmals wurde die vorherige Kirche auf unserem

schönen Kirchplatz abgehalten. Einige Teilnehmer machten es sich derweilen auf dem schattigen Balkon der Stiftsgaststätte gemütlich und lauschten den Worten unserer Patern.

Im Anschluss startete nach kurzem Standkonzert der Bayernkapelle Toni Schmid der Umzug. Der TSV war dieses Mal wieder der zahlenmäßig stärkste und auch längste Verein mit knapp 50 Mitgliedern ☺ Über das Kriegerdenkmal wurde ins Zelt eingekehrt. Somit konnte der traditionelle Markt beginnen.



Am Moak-Samstag und Sonntag spielten noch unsere Herren- und unsere Damenmannschaften sauber auf ☺ Leider reichte es nur für unsere 1. Mannschaft zu einem Sieg ☺

Der Sonntag stand dieses Jahr im Zeichen der Elektrizität. Unsere Gemeinde war Ausrichter einer Elektrofahrzeugausstellung. Hier konnte man mit knapp 10 Elektroautos Probefahrten machen und sich über deren Möglichkeiten und über die Zukunft informieren lassen. Betreut wurde diese Ausstellung durch Helfer des TSV Aufhausen, welche einen Infostand betrieben und die Fahrten mit den E-Autos begleiteten.

Am Montag klang der Moak auch schon wieder aus. Der Letzte macht das Licht aus. Dies war natürlich wieder unser Barteam, welches um 01:30 Uhr die Tore des Festzeltes schloss.

Am Freitag, 2.09. wurde dann das Marktzelt durch 19 starke Männer des TSV wieder abgebaut.

Nun noch ein paar Bilder, die zeigen, dass der Markt nicht nur ein wiederkehrendes Erlebnis ist, sondern auch ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens am Dorf darstellt ☺



18.09.2016
Abschied von Frau Wimmer Zita



Am 16.08.2016 musste sich die Vereinsgemeinschaft leider von unserem Ehrenmitglied Frau Wimmer Zita verabschieden. Zita war ein sehr großer und auch wichtiger Bestandteil des TSV.

Ihr Wiegekind beim TSV Aufhausen war die Damengymnastikgruppe, welche sie ein Jahr nach ihrer Gründung, also 1973, bis zum Jahre 1999 leitete. 26 Jahre war sie Vorturnerin dieser Abteilung. Hier lebte sie auch ihr Lebensmotto „Wer rastet der rostet.“

Auch nach Beendigung ihrer aktiven Zeit, war sie bei allen großen Festen anzutreffen und fiel mit ihrer Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft auf. An den Weihnachtsfeiern hatte sie immer einen Umschlag mit Geld für die Jugendarbeit des Vereins dabei.

In Erinnerung und Anerkennung wird das Sterbebild von Frau Wimmer im Gastzimmer des Sportheims seinen Platz finden.

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können“

- Jean Paul -

+ Zita, Ruhe in Frieden +

21.09.2016 DFB-Mobil zu Gast in Aufhausen

Am Mittwochabend war das DFB-Mobil bei uns am Sportplatz und hielt ein Vorzeigettraining für die G-Jugend ab.

Das Training dauerte ca. 90 Minuten und verlangte den 5 bis 7-Jährigen alles ab. Vor den zahlreichen Eltern und interessierten Trainern gaben die Kleinen alles. Im Vorfeld wurde das Training in der örtlichen Presse angekündigt.

Der TSV Aufhausen möchte sich ganz herzlich bei allen Teilnehmern, dem Organisator Schmid Manfred und bei den Trainern des DFB-Mobils bedanken :)



15.10.2016

Kirtabaum-Aufstellen und Jahreshauptversammlung der Skiabteilung

Am letzten Samstag fand das alljährliche Kirtabaum-Aufstellen der Skiabteilung am Sportheim statt. Schon vormittags kamen mehr als 20 Vereinsmitglieder zusammen, um den Kirtabaum am Vereinsgelände zu errichten. Mit Schweiß, Kraft und Zusammenhalt wurde der Baum aufgestellt und ziert nun den Vorplatz des Vereinsheims.

Im Anschluss wurde noch die Jahreshauptversammlung der Skiabteilung mit Neuwahlen durchgeführt. Die Anwesenden bestätigten die bisherigen Abteilungshelfer und belohnten sie somit für ihre Arbeit. Als Abteilungsleiter wurde auch Herrn Krüner Günther für seine jahrelange Tätigkeit gedankt. Schon das 10. Mal organisierte er mit seinen Helfern die Familienwanderungen.

Über den ganzen Tag hinweg zeigt unsere Skiabteilung, dass Zusammenhalt, Gemeinschaft und Engagement zentrale Elemente im Vereinsleben sind.

Auch hier möchten wir uns bei allen Helfern, den Verantwortlichen und bei Herrn Krüner Günther mit seinem Team, für ihre Arbeit danken! 😊

Abteilungsleiter: Krüner Günther

Kassier: Karl Thomas

Schriftführer: Franziska Islinger & Kerstin Krüner

Sportwart: Altweck Stefan

Ausschuss: Sebastian Mareth





Zur Freude von Abteilungsleiter Günther Krüner (3. von rechts) hatten sich zahlreiche Mitglieder der Skiabteilung des TSV Aufhausen sich zum Kirtabaum-Aufstellen vor dem Sportheim eingefunden. (Foto: Neumann)

Kirtabaum steht wieder

TSV-Skiabteilung hält Brauchtum am Leben

Aufhausen. (wn) Es ist schon eine lange Tradition, dass in Aufhausen ein Kirta-Baum aufgestellt wird. Vor 20 Jahren hat die TSV-Skiabteilung dieses Brauchtum vom 39er Jahrgang übernommen. Unter der Regie des Abteilungsleiters Günther Krüner wurde so am vergangenen Samstag nachmittag um 14.30 Uhr wieder auf der Wiese vor dem Sportheim ein schmucker Kirtabaum errichtet, den Josef Schweiger gestiftet hatte. Zur Freude des Abteilungsleiters hatten sich viele Mitglieder, darunter auch einige Jugendliche eingefunden, die zu Beginn den Kirtabaum mit bunten Bändern verzierten.

Dieser dieses Mal zwölf Meter hohe Kirtabaum wurde im Anschluss Dank einiger Helfer in kürzester Zeit aufgestellt, wobei es doch etwas Kraft erforderte. Zum Kirtabaumaufstellen hatten sich

auch dritter TSV-Vorstand Hermann Kötterl sowie Kassier Johann Müller eingefunden, die interessiert zuschauten. Zum Abschluss brachte man noch das Taferl des Skiclubs am Kirtabaum an.

Im Anschluss traf man sich dann sichtlich zufrieden ob des gelungenen Aufstellens zu einer zünftigen Kirtafeier; diese Dank dem herrlichen, sonnigen Herbstwetter vor dem Sportheim. Es gab dabei Kaffee und von Bäckermeister Raimund Froschhammer gestiftete Küchl'n sowie abends ein schmackhaftes Essen. Somit wurde das diesjährige Kirtabaumaufstellen der Skiabteilung rundum zu einem vollen Erfolg. Am Abend hatte sich auch noch TSV-Vorstand und Gemeinderat Rudi Arnold eingefunden, der den Skifreunden für die Aufrechterhaltung dieses Brauchtums dankte.

22.10.2016

Fahrt zum Spiel der Damennationalmannschaft



Begeisterung beim Länderspiel

Aufhausen. (wn) Wie schon mehrmals hatte der TSV für seine Fußballer einen besonderen sportlichen Leckerbissen aufgeboden. Unter der Leitung des zweiten Vorstands und Frauenfußballabteilungsleiters, Michael Seidinger, besuchten insgesamt 81 Teilnehmer der Frauenfußball- und Jugendabteilung das Län-

derspiel der Deutschen Frauenfußballnationalmannschaft gegen Österreich in der Continental-Arena in Regensburg.

Die voll motivierten TSV-Mitglieder fuhren dabei mit einem großen Bus des Unternehmens Staill, der Rest mit Privatautos nach Regensburg und verfolgten mit Begeiste-

rung das Länderspiel, das die deutschen Fußballfrauen mit 4:2 Toren gewinnen konnten.

Besonders groß war die Freude der „Ballbina-kickt“-Mädels des TSV Aufhausen, als nach dem Spiel die Nationalspielerin Lina Magull bei der Ehrenrunde zu ihnen lief und sie abklatschte.

Neben dem eigenen Spielbetrieb ist der TSV auch an anderen Sportaktivitäten interessiert. Aus diesem Grund veranstaltete unsere Damenfußballabteilung unter der Leitung unseres 2. Vorstands eine Fahrt zum Länderspiel unserer Damenfußballnationalmannschaft in die Continental-Arena. Hierzu kamen am 22.10.2016 81 Teilnehmer zusammen, um im Spiel gegen Österreich unsere Mannschaft anzufeuern. Unser Damen-Team konnte das Spiel mit 4:2 Toren für sich entscheiden.

Zur Freude unserer Teilnehmer kam die Nationalspielerin Magull Lina bei der Ehrenrunde vorbei und klatschte bei den Mädels ab.

Abschließend lässt sich sagen, dass der ganze Ausflug ein voller Erfolg war ☺

24.10.2016
Ehrung und Geburtstag von Herrn Stocker Franz



Am 24.10.2016 kamen zum 85. Ehrentag unseres Ehrenmitglieds Stocker Franz zahlreiche Gratulanten im Aufhausener Stiftsgasthof zusammen. Darunter waren neben den Vertretern der örtlichen Feuerwehr auch unser 1. Vorstand Arnold Rudi und unser 3. Vorstand Kötterl Hermann.

Franz war viele Jahrzehnte äußerst aktiv für den TSV und hat diesen auch weiter geprägt. Mitglied ist er seit dem 01.01.1948, und somit seit knapp 70 Jahren Bestandteil dieses Vereins.

Für lange Zeit spielte er in der Herrenfußballmannschaft und war auch danach noch in verschiedenen Positionen beim TSV tätig. Auch noch jetzt ist unser Ehrenmitglied des Öfteren am Fußballplatz anzutreffen und fiebert immer noch mit seinen Nachfolgern im TSV-Trikot.

Auch in diesem Rahmen möchten wir Franz für seine Tätigkeiten für den TSV Aufhausen danken.

Merce dir Franz!

29.10.2016 Oktoberfestzeit im Sportheim

Am 29.10.2016 fand wieder unser alljährliches Oktoberfest statt. Im Vorfeld spielte unsere

1. Herrenmannschaft gegen den FC Mötzing. Das Spiel konnten unsere Buam mit 3:1 durch die Tore von Menacher Lukas, und dem Doppeltorschützen Ladisch Andreas, welcher mittlerweile schon 18 Saisontore erzielt hat, für sich entscheiden. Eine super Mannschaftsleistung, welche uns dem Saisonziel ein Stück näher brachte. Derzeit ist der TSV Aufhausen mit 29 Punkten Tabellenführer und Herbstmeister ☺

Um 17 Uhr begannen dann die Festlichkeiten im Sportheim. Bei musikalischer Begleitung durch den allseits bekannten Schmid Toni und seiner Band „Hoppala“ kamen etwa 90 Personen zusammen. Darunter waren unter anderem unser 2. Bürgermeister Kohn Franz, der 3. Bürgermeister Schmid Toni als Musiker und die Ehrenmitglieder Reschnar Helmut, Kötterl Hermann und Rudi Arnold sen.

Neben dem Festbier der Brauerei Stöttner wurde mit warmem Leberkäse, Obatztn und Wurstsalat für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Natürlich ließen es sich die jüngeren der Besucher nicht nehmen die eine oder andere Goaßmaß mit der Saufmaschine oder Rüscherl aus dem „Tower“ zu trinken.

So manchem hat es dann zu späterer Stunde auch die Äuglein am Tisch verschlossen. Gegen zwei Uhr in der Nacht schlossen sich dann die Tore des Sportheims.

Bedanken wollen wir uns auch bei unseren Küchenfeen, Kötterl Lis, Steindl Josephine und Buberger Bärbl, unseren Bedienung und Schankkellnerinnen Seidinger Monika, Stocker Theresa, Lehner Julia und Sperl Melanie und bei allen Helfern, welche den TSV immer tatkräftig unterstützen. Euch allen ein vergellts Gott!

„Heute ist nicht alle Tage, ein Fest kommt wieder, keine Frage!“







Hoch her ging es beim bereits achten Oktoberfest im Sportheim, zu dem die Bläsergruppe „Hoppala“ unter Leitung von Toni Schmid aufspielte. (Foto: wn)

Zünftig gefeiert

Volles Haus beim Oktoberfest des TSV

Aufhausen. (wn) Auch beim achten zünftigen Oktoberfest, zu dem der TSV Aufhausen ab dem Spätnachmittag des vergangenen Samstags in das Sportheim eingeladen hatte, gab es zur Freude der Verantwortlichen um Vorstand Rudi Arnold ein volles Haus.

Dabei lag die Ausrichtung in den bewährten Händen einiger Vorstandschaftsmitglieder, voran von Vorstand Rudi Arnold und zweiten Schriftführer Matthias Löffler. Im Namen der Vorstandschaft nahm Vorsitzender und Gemeinderat Rudi Arnold die Begrüßung vor. Er freute sich, dass sich hierzu sehr viele Gäste eingefunden hatten, wobei das Sportheim, das Gast- und das Nebenzimmer mit rund 150 Besuchern vollbesetzt war. Namentlich begrüßte der Vorstand zweiten Bürgermeister Franz Kohn, dritten Bürgermeister Toni Schmid, Ehren-Vorstand Rudolf Arnold sowie die Ehrenmitglieder Helmut Reschnar und Albert Stocker. Zu diesem Oktoberfest stellten sich ferner neben einer sehr starken Abordnung aus Petzkofen unter anderem auch die Vorstände anderer Ortsvereine sowie in starker Formation die Sportjugend, zum Großteil die Fußballer in Lederhosen und die Mädchen

und Damen passend in Dirndl ein. Gekommen war auch etliche Fußballer des FC Mötzing, denn vor dem Oktoberfest fand das Punktspiel des TSV Aufhausen gegen den FC Mötzing statt, das Aufhausen mit 3:1 Toren gewann und sich der Vorstand bei den Mötzingern dafür bedankte, dass sie die Punkte in Aufhausen ließen.

Nach dem Vorjahreserfolg spielte wieder eine kleine Bläsergruppe auf, und zwar die Aufhausener Formation „Hoppala“ unter Leitung von Kapellmeister, dritten Bürgermeister und Kreisrat Toni Schmid. Diese Gruppe musizierte in der Besetzung Aloys Gsenger (1. Flügelhorn), Toni Schmid (2. Flügelhorn), Josef Bernreiter (Tuba) und Georg Grimm (Akkordeon).

So kam rasch ausgezeichnete und fröhliche Stimmung auf. Zudem floss das süffige „Oktoberfestbier“ der Brauerei Stöttner in Strömen und als ferner war mit verschiedenen Brotzeiten bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Die Stimmung wurde immer zünftiger, so dass sich das Oktoberfestgeschehen bis spät in die Nacht hinzog. Den erfreulichen Erlös aus diesem Fest kommt nunmehr der Jugendarbeit des Sportvereins zugute.

17.11.2016 70. Geburtstag Nico Salitra

Treffen der ehemaligen Damenmannschaft mit dem langjährigen Trainer Nico Siltra

Anlässlich des 70. Geburtstags vom Nico im Juni, organisierte Gerlinde Stocker am 17.11.2016 um 19:30 Uhr in der Stifftsgaststätte Aufhausen ein Treffen mit Nico, seiner Lebensgefährtin und den ehemaligen Fußballdamen. Zudem folgte der Einladung noch Sepp Altweck, der erste Trainer bei der Mannschaftsgründung im Jahre 1987, und der 2. Vorstand des TSV Aufhausen Hermann Kötterl. Bei dem Treffen kamen die Emotionen hoch: Man fiel sich in die Arme, da sich viele jahrelang nicht mehr gesehen hatten. Nach dem gemeinsamen Essen wurden viele Geschichten über die aktive Zeit erzählt, die teilweise während der Spielzeit für die Spielerinnen peinlich waren, aber jetzt die Lachmuskeln ganz schon beanspruch hatten. Bei einem Ständchen für Nico stellten die Damen fest, dass sie gesangsmäßig aus der Übung waren. AUSBAUFÄHIG ;)

Zudem müsste auch an der Trinkfähigkeit der Ex-Spielerinnen gearbeitet werden ...

Gerlinde und Carmen überreichten zu späterer Stunde Nico ein kleines Geschenk. Der neue Tag war schon angebrochen bis dann die letzten den Raum verließen. Zur Gründung einer „alten Damenmannschaft“ ist es jedoch nicht gekommen, aber was nicht ist ...

Danke an alle Spielerinnen, den Verantwortlichen und auch an Nico für seine jahrelange Unterstützung.



Stehend von links: Cornelia Westermeier-Jobst, Manuela Schütz, Maria Arnold, Manuela Würzbauer, Josef Altweck, Martina Eichner, Sabine Duschl, Gabi Pöppl, Renate Jobst, Doris Pilsl, Andrea Hohenwarter, Anita Ritzinger, Gerlinde Stocker, Babs Schiller, Hermann Kötterl

Sitzend von links: Christine Troll, Inge, Nico Salitra, Carmen Buchner, Beate Wild, Rosi Hubeny

27.11.2016
Ballbina Kickt auf der Überholspur

1. Hallenturniersieg beim D-Juniorinnenturnier des TV Barbing ☺

Sieg gleich bei der Premiere

Projekt soll Mädels zum Fußballspielen animieren

Aufhausen. (wn) „Ballbina kickt“ ist ein Programm des Bayerischen Fußballverbandes, bei dem junge Mädchen zum Fußballspielen animiert werden sollen. Dabei ist keine Vereinsmitgliedschaft notwendig, so zweiter Vorstand des TSV Aufhausen Michael Seidinger, der dieses Training regelmäßig leitet. Das Training soll nicht in Konkurrenz zu dem Vereinstraining von aktiven Spielerinnen sein, sondern soll hier als Ergänzung gesehen werden.

Seit dem Herbst des vergangenen Jahres läuft das vom Bayerischen Fußball-Verband unterstützte Projekt auch beim TSV Aufhausen und wie sich bisher zeigt, mit vollem Erfolg. Mittlerweile nehmen bis zu 15 Mädchen im Alter zwischen sechs und 14 Jahren am regelmäßigen Trainingsprogramm teil.

Nachdem die TSV-Mädels im Juli ihr erstes Spiel gegen die D-Juniorinnen der SpVgg Ziegetsdorf bestritten und dabei einen überzeugenden 6:1 Sieg landeten, beteiligte sich die Mannschaft nunmehr am vergangenen Sonntag am D-Juniorinnen-Hallenturnier des TV Barbing in der Halle des Gymnasiums Neutraubling. Dabei konnten die

Mädels zu ihrer Freude sowie zur Freude von Trainer und zweiten TSV-Vorstand Michael Seidinger und von Vorstand Rudi Arnold in ihrem ersten Hallenturnier gleich den ersten, viel umjubelten Turniersieg feiern. In den vier Spielen gab es folgende Ergebnisse TSV Aufhausen - TV Barbing 2:0, TSV Aufhausen - VfB Regensburg 2:0, TSV Aufhausen - SG Velburg 2:0 sowie TSV Aufhausen - TV Oberndorf 3:0.

Die Spielerinnen der Ballbina-Kickt-Mannschaft waren Sophie Mareth (Tor), Jana Bauer, Lea Diener, Hannah Diener, Maria Lichtinger, Pauline Lichtinger, Julia Hartig, Antonia Vogler, Emma Neumeier und Laura Würzbauer. Die Tore erzielten Laura Würzbauer (3), Emma Neumeier (2), Antonia Vogler, Julia Hartig, Maria Lichtinger und Pauline Lichtinger. Natürlich wurde dieser Turniererfolg auch gleich gebührend gefeiert.

Das Ballbina-kickt-Hallentraining findet ab sofort jeden zweiten Mittwoch von 17 bis 18 Uhr in Aufhausener Schulturnhalle statt. Nähere Information bei zweitem Vorstand Michael Seidinger, Telefon 0151-12331554.



In ihrem ersten Hallenturnier landete die TSV-Balbina-kickt-Mannschaft gleich den ersten, viel umjubelten Turniersieg; hier mit Trainer Michael Seidinger.

27.11.2016

Ehrung des BFV für Herrn Stocker Bert

Es gibt Menschen, welche sich ehrenamtlich engagieren finanziell oder durch sonstige Hilfe. Dann gibt es Menschen die für den Verein leben, seinen Tag danach ausrichten und das Gesicht, den Charakter und auch die Seele des Vereins über Jahrzehnte prägen. Eine solche Persönlichkeit ist Herr Stocker Albert! Am heutigen Sonntag wurde ihm als Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung der BFV-Ehrenpreis überreicht.

Bert war von 1972 bis 2014 in verschiedensten Ämtern im Ausschuss für den TSV tätig, pflegt seit Jahren das Sportheim und die Plätze. Zur Freude aller aktiven Spieler ist Bert auch Wirt im Sportheim. Jeden Freitag lest er uns die Wünsche von den Augen ab!

Bert ist nicht nur EIN Helfer im Verein, er ist DER Helfer!

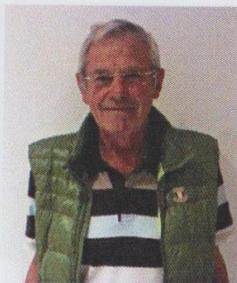
Auch im Namen des TSV Aufhausen wollen wir uns für Deine Hilfe, Dein Engagement und Deiner Treue bei Dir bedanken!

Bert, danke Dir für alles was du für den Verein getan hast! 😊





Herr Albert Stocker



TSV Aufhausen



**ERHÄLT FÜR SEINE EHRENAMTLICHE TÄTIGKEIT IM VEREIN
DIE DFB-UHR MIT URKUNDE!**

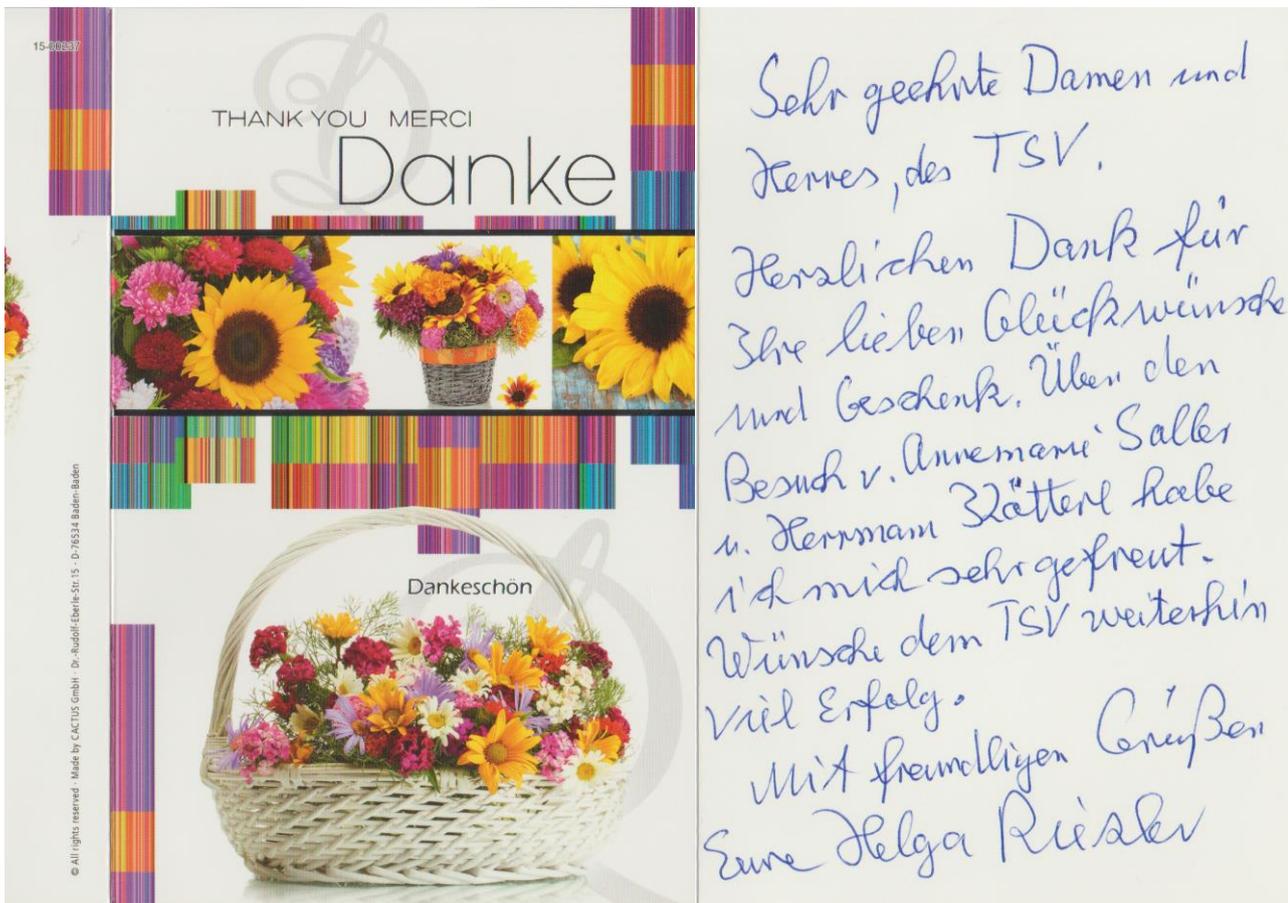
Herr Albert Stocker ist die gute Seele des Vereins. Seine ehrenamtlichen Tätigkeiten sind sehr vielfältig und arbeitsintensiv, denn seit mehr als drei Jahrzehnten bewirtschaftet er das Sportheim des TSV bei den wöchentlichen Spielerversammlungen und bei Heimspielen. Seit dem Jahr 2000 kümmert er sich auch als „Hausmeister“ sehr gewissenhaft um das Sportheim. Darüber hinaus ist er auch noch als Platzwart für die Außenanlagen einschließlich der Trainingsplätze zuständig. Als Mitglied des Vereinsausschusses unterstützte Herr Stocker von 1972 bis 2014 die Vorstandschaft in vielfältiger Weise.

Zum Geburtstagsfeste nur das Beste ☺

Unsere Vorstände besuchen ab dem 70. Geburtstag die Ehrenkinder des Vereins.

Ob wir immer erwünscht sind, wissen wir nicht, aber ein Händedruck, ein Blumenstrauß und eine ernste Gratulation, zeigt den Charakter eines Vereins.

Unser erster Vorstand Rudi Arnold hat sich sehr über die Wertschätzung und den Dank von Frau Helga Rietzler gefreut.



Danke Dir Helga für die nette Karte ☺

10.12.2016

Weihnachtsfeier der Fußballjugend

Am 10.12.2016 fand auf dem Gelände des TSV die Weihnachtsfeier der G-, F-, E-Junioren und der Ballbina-kickt Mädels statt.

Bei Einbruch der Dämmerung wurde eine Fackelwanderung durchgeführt, anschließend konnten sich alle bei Kinderpunsch und Würstlsemmeln stärken. Zum Abschluss wusste der Nikolaus über jede/n Spieler/in noch ein kleines Gedicht und überreichte jedem Kind eine Brotzeitdose mit TSV-Logo.

Vielen Dank an die Organisation und Durchführung der Feier an Jugendleiter Manfred Schmid und die Trainer Michael Gerl, Raimund Kellermann, Willi Hetznecker, Bernhard Datzmann und Matthias Amring.





11.12.2016 Weihnachtsmarkt der Gemeinde

Am 3. Adventssonntag fand wieder der alljährliche Weihnachtsmarkt der Gemeinde am Kirchplatz statt. Offizieller Beginn war um 13 Uhr im Pfarrstadel, wo ein Weihnachtsstück durch den ortsansässigen Orden vorgetragen wurde. Im Anschluss kamen viele Aufhausener zusammen um ein paar weihnachtliche Stunden zu verbringen.

Unser TSV Stand wurde dieses Jahr von der Damengymnastikabteilung betreut und wurde sehr gut angenommen. Unsere Damen verzauberten uns mit Chilli und Tee, bei Wunsch auch mit extra Schuss ;))

Der Erlös des Marktes wird einem sozialen Projekt innerhalb der Gemeinde zugebracht.

In der heutigen Zeit, in der Weihnachtsmärkte nur noch Santa und Christkindlmärkte Wintermärkte heißen, ist es schön zu sehen, dass in Aufhausen die Welt noch in Ordnung ist und die Sachen danach benannt bleiben, wo ihre Wurzeln sind!

Vergellts Gott an alle Besucher und an Marille, Annemarie und Micki ☺



Löffler Annemarie, Gangl Marille und Saller „Micki“ waren unsere Standengel 2016 ☺



17.12.2016 Weihnachtsfeier des Hauptvereins
--

Am letzten Samstag vorm Heiligen Abend stand die alljährliche Weihnachtsfeier des TSV Aufhausen in der Stiftsgaststätte auf dem Programm.

Hierzu kamen knapp 100 TSVler zusammen. Darunter waren auch unsere 1. und 3. Bürgermeister Johann Jurgovsky und Toni Schmid, sowie die geistliche Vertretung Bruder Benedikt. Ebenfalls anwesend waren die Ehrenmitglieder Stocker Bert, Reschnar Helmut und unser Ehrenvorstand Arnold Rudi sen.

Nach der deftigen Mahlzeit mit einem bayerischen Schäufele gingen wir auch schon in den offiziellen Teil über. Anfangs wurden zwei Weihnachtsgedichte verlesen und mehrere Weihnachtslieder angestimmt.

Im Anschluss wurden 6 Mitglieder des Vereins für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. 50 und 60 Jahre bei einem Verein zeigen die tiefe Verbundenheit zum TSV. Geehrt wurden die Herren Beck Anton, Habinger Hermann, Schmid Manfred sen, Arnold Rudi sen., Lehner Franz, Pfeilstifter Josef und Zahorik Josef.

Ein Highlight des Abends war die Ernennung von Frau Irma Stocker zum Ehrenmitglied. Keine hätte es sich mehr verdient wie unsere Irma, welche seit etwa 60 Jahren die gute Seele des Vereins ist.

An alle Geehrte: Vergellts Gott für Eure Treue!

Im Anschluss wurde die Versteigerung abgehalten. Hier wurde wieder fleißig geboten, überboten, geflucht und gelacht. Abschluss des Abends war dann die Versteigerung des Christbaums.

Und wieder geht ein Vereinsjahr zu Ende, aber wir sind uns sicher, dass das Nächste schon auf uns wartet ;)



Unsere Marille brachte weihnachtlichen Flair in unsere Mitte



... und die Vereinsfamilie lauschte gebannt!



Ehrung von Herrn Beck Anton



Ehrung von Herrn Habinger Hermann



Ehrung von Herrn Lehner Franz



Ehrung von Herrn Arnold Rudi sen.



Ehrung von Herrn Schmid Manfred sen.



Ehrung von Herrn Zahorik Josef



Die gute Seele des Vereins Frau Stocker Irma bei der Ernennung zum Ehrenmitglied



Alle an der Weihnachtsfeier geehrten zusammen auf einem Bild

Bauliche Veränderungen 2016

Natürlich tat sich auch im Jahr 2016 ordentlich was beim TSV in Sachen Erneuerungen und Neubauten.

Als erstes möchten wir uns bei allen Helfern, den örtlichen Firmen und bei der Gemeinde Aufhausen bedanken, ohne welche unsere Arbeiten nicht möglich gewesen wären.

Nur wenn alle zusammenhelfen, ist der Erhalt einer solchen Anlage, welche der TSV sein Eigen nennt, überhaupt möglich.

Also Vergelts Gott an euch alle!

1. Fertigstellung und Innengestaltung der Trainingshütte

Die in 2015 begonnenen Planungen wurden dieses Jahr mit der Fertigstellung und Gestaltung des Innenraums abgeschlossen.

Hier werden nun alle Trainingsgegenstände der Fußballabteilung aufbewahrt und müssen somit nicht extra aus dem Sportheim herübergetragen werden.



Ob das in einem halben Jahr immer noch genau so aussieht? ;)

2. Teilrenovierung des Sportheims

Der TSV meisterte dieses Jahr eine richtige Mammutaufgabe: die Renovierung des Sportheims. Alte Sachen raus, neue wieder rein, alte wieder rein, wir könnten sie ja doch wieder gebrauchen, alte Sachen weggeworfen ;)

Im Weiteren wurden die Toiletten komplett erneuert und mit warmem Wasser in den Waschbecken ausgestattet. Der Eingangsbereich des Sportheims wurde mit einer sehr schönen Eingangstür, neuen Fliesen und einer Decke mit Lichtspots rundum erneuert.

Schön sind auch die neuen Türen bei den Toiletten, zur Küche, Speiß und zum Gastraum, welche nun in einer schön hellen Holzoptik erstrahlen.

Ebenso wurden unsere Kabinen neu gestrichen und die alten farblosen Bänke neu aufbereitet. Wie Winkler Matze sagte: „Schaut echt guad aus!“



Ohje noch sehr viel zu tun hier ;)



Da sagt noch einer: nur studiert, aber keine Ahnung von der Praxis ;)



Professionelle Arbeit unseres örtlichen Fliesenlegermeisters Aumeier Josef mit seinem Sohn Robert (aktueller Spieler der 1. Mannschaft)



Die Hauptkabine erstrahlt nun in neuem Glanz



Beste Voraussetzungen für erfolgreichen Fußball





3. Erneuerung der Auswechselhäuschen

Ebenfalls wurden unsere Auswechselhäuschen renoviert. Bild gefällig? Mach dir doch selber eins und Besuch ein Heimspiel unserer Teams ;)



Erstellt: Matthias Löffler, Schriftführer